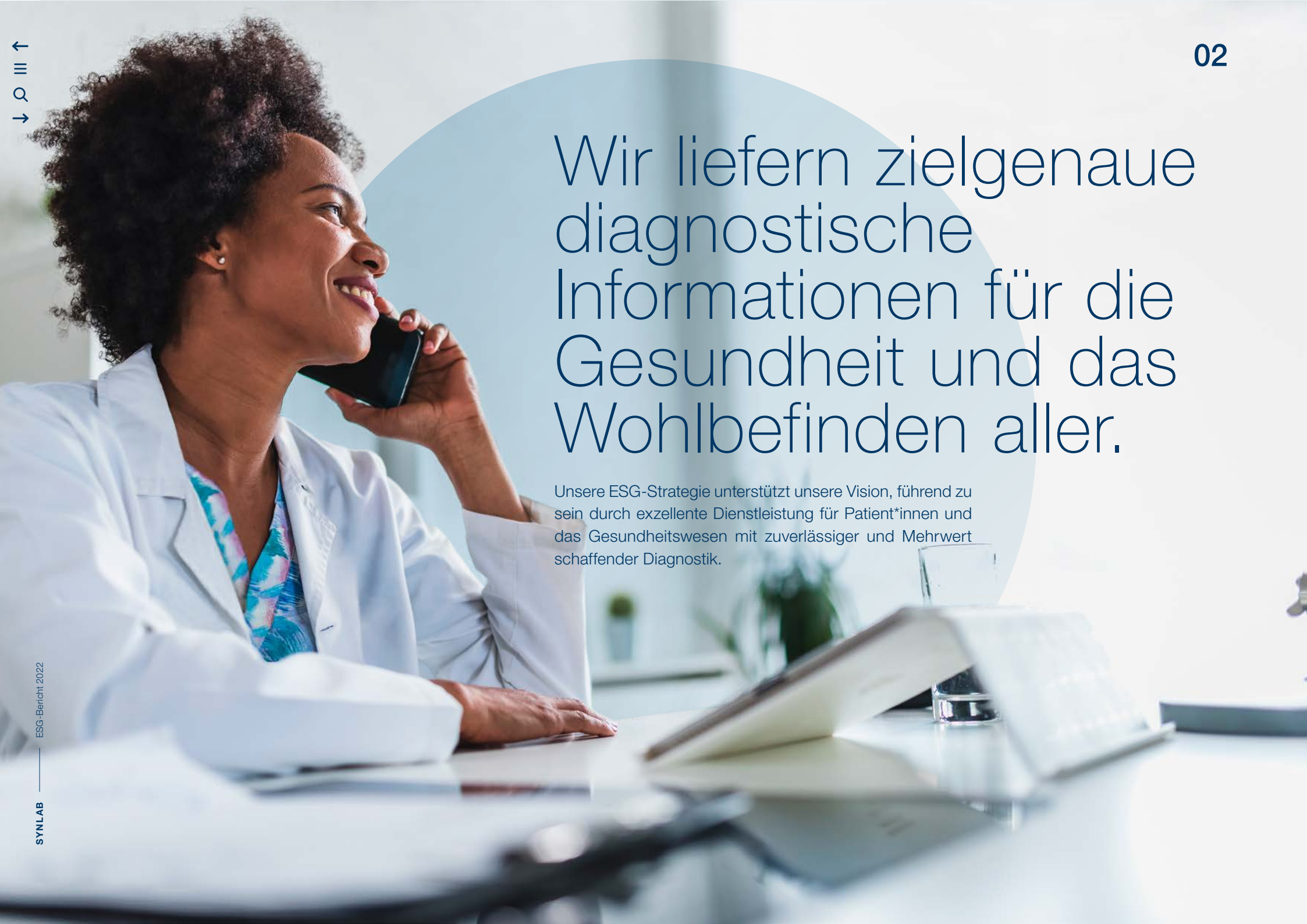


LIVING OUR PURPOSE

ESG-Bericht
2022



A woman with dark curly hair, wearing a white lab coat over a colorful patterned top, is smiling and talking on a black mobile phone. She is sitting at a desk with a laptop and a glass of water. The background is a bright, clinical setting with a large light blue circle behind the text.

Wir liefern zielgenaue diagnostische Informationen für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller.

Unsere ESG-Strategie unterstützt unsere Vision, führend zu sein durch exzellente Dienstleistung für Patient*innen und das Gesundheitswesen mit zuverlässiger und Mehrwert schaffender Diagnostik.



INHALT

1 EINLEITUNG

Brief des Vorstandsvorsitzenden	05
Wichtige Erfolge im Jahr 2022	06
Über SYNLAB	07
ESG als Teil unserer Strategie und Kultur	09
Ermittlung unserer Nachhaltigkeitswirkung	10
Unsere wesentlichen Themen	12
Aktualisierung unserer ESG-Strategie	13
Management unserer wesentlichen Risiken	13
Ziele und Ambitionen	14

2 UMGANG MIT UNSERER NACHHALTIGKEITSWIRKUNG

SYNLAB Care	16
SYNLAB Green	24
SYNLAB Citizenship	30

3 EIN STARKES FUNDAMENT FÜR NACHHALTIGKEIT

Kontrolle und Verantwortung	37
Einbindung von Stakeholder*innen	39
Management unserer unterstützenden ESG-Themen	41
Arbeitsschutz	42
Forschung und Innovation	43
Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben	45

4 TAXONOMIE UND ESG-DATEN

Taxonomie-Angaben	47
NFRD-/CSR-RUG-Themenreferenztafel	52
ESG-Performance-Daten und GRI-Inhaltsindex	53

Dieser Bericht steht auf unserer Website zur Verfügung:
[WWW.SYNLAB.COM/ESG](http://www.synlab.com/esg)

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser Bericht wurde von der SYNLAB AG, der Holdinggesellschaft des SYNLAB-Konzerns, erstellt. Die SYNLAB AG ist eine Aktiengesellschaft, die seit dem 30. April 2021 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert ist. Die Hauptgeschäftsadresse des Unternehmens ist Moosacher Straße 88, 80809 München, Deutschland. SYNLAB ist in 36 Ländern auf vier Kontinenten tätig.

Die Informationen in diesem am 16. März 2023 veröffentlichten ESG-Jahresbericht beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022 (GJ 22), das den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 umfasst. Die Informationen in diesem Bericht werden in Anlehnung auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) bereitgestellt. Dieser Bericht dient der Erfüllung der Berichtspflichten des Unternehmens gemäß §§ 315b und 315c sowie gemäß §§ 289c bis 289e des Handelsgesetzbuches (HGB). Die in diesem Bericht erwähnten Aktivitäten, Initiativen, Fortschritte und Kennzahlen betreffen alle Geschäftsbereiche der SYNLAB AG, sofern nicht anders angegeben.

Der Bericht wird jährlich veröffentlicht und wurde vom Aufsichtsrat der SYNLAB AG genehmigt. Unser am 16. März 2023 veröffentlichter Geschäftsbericht enthält weitere Informationen über die finanziellen Aktivitäten von SYNLAB und seine Performance für denselben Berichtszeitraum und dieselben Unternehmen wie dieser Bericht. Bei Rückfragen zu diesem Bericht wenden Sie sich bitte an:

DR. ASUKA ASHIDA-LÖBERMANN
Head of ESG
ESG@SYNLAB.COM

DR. ANNA NIEDL
Investor Relations
IR@SYNLAB.COM

CÉDRIC BIRRER
Media Relations
MEDIA-CONTACT@SYNLAB.COM

Brief des Vorstandsvorsitzenden	05
Wichtige Erfolge im Jahr 2022	06
Über SYNLAB	07
ESG als Teil unserer Strategie und Kultur	09
Ermittlung unserer Nachhaltigkeitswirkung	10
Unsere wesentlichen Themen	12
Aktualisierung unserer ESG-Strategie	13
Management unserer wesentlichen Risiken	13
Ziele und Ambitionen	14

EINLEITUNG

Brief des Vorstandsvorsitzenden



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

unsere Leidenschaft für das Thema Gesundheit treibt uns bei SYNLAB an. Wir liefern zielgenaue diagnostische Informationen für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller.

In diesem Jahr erscheint unser dritter ESG-Bericht. Ich freue mich, darin über die erreichten Meilensteine zu berichten und auf unsere Fortschritte im Hinblick auf unsere ESG-Ziele einzugehen. Als führender Anbieter von medizinischen Diagnostikleistungen und Spezialtests in Europa bietet SYNLAB Patient*innen, niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Krankenhäusern und Kliniken, Regierungen und Unternehmen die gesamte Bandbreite innovativer und zuverlässiger medizinischer Diagnostik. Die COVID-19-Pandemie hat uns bewusst gemacht, wie

wichtig unsere Arbeit ist, um auf die immer zahlreicher werdenden Erkrankungen in der Gesellschaft und die Nachfrage nach personalisierter Diagnostik unter Einsatz hochentwickelter Technologie reagieren zu können. Während die Gesellschaft sich von behandlungsorientierten hin zu präventiven Gesundheitslösungen bewegt, können wir einen immer größeren Mehrwert bieten.

2022 haben wir uns verstärkt auf Bereiche konzentriert, in denen wir unser organisches Wachstum weiter beschleunigen können. Außerdem haben wir geprüft, wie wir Prozesse vereinfachen und damit unsere Effizienz steigern können, und wir haben neue Prioritäten gesetzt, um unsere kund*innenorientierte Exzellenz zu steigern. Insbesondere haben wir unsere Fähigkeiten im Bereich der Spezialtests ausgebaut, einem Schlüsselbereich, der unser Diagnostikangebot weiter voranbringen und damit Patient*innen weltweit helfen wird.

Wir haben auch unsere ESG-Prioritäten überprüft und aktualisiert und dabei eng mit unseren wichtigsten Stakeholder*innen zusammengearbeitet, um unsere erste doppelte Wesentlichkeitsbewertung durchzuführen. Durch diesen Prozess konnten wir die Nachhaltigkeitsthemen ermitteln, mit denen wir am meisten bewirken können. Wir wollen eine hochwertige Gesundheitsversorgung bereitstellen. Das hat für uns weiter oberste Priorität. Die Wesentlichkeitsbewertung hat bestätigt, dass dieses Thema und die Themen rund um unsere Beziehung zur Gesellschaft für unsere grundlegende Rolle in den globalen Gesundheitssystemen von zentraler Bedeutung sind.

Außerdem bot die Wesentlichkeitsbewertung uns die Gelegenheit, unsere derzeitigen Ziele zu schärfen und Ziele in drei neuen Bereichen festzulegen: im Umgang mit Risiken des Gesundheitswesens, im Bereich Datenschutz und Cybersicherheit sowie bei der Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Talenten.

Die Weiterentwicklung unserer Prozesse rund um ESG-Daten war ein weiterer wichtiger Schwerpunkt im Jahr 2022. Intern hat sich bereits einiges verändert: Unsere regionalen Abteilungen arbeiten zusammen, um unsere Datenerfassungsprozesse zu verbessern. Langfristig wird dieser optimierte Datenansatz für eine einheitlichere ESG-Kultur im gesamten Unternehmen sorgen.

Die Ausweitung unserer Präsenz und unserer Fähigkeiten durch neue Akquisitionen ist ebenfalls ein wichtiger Weg, um ESG in unser Tagesgeschäft einzubinden. Mit der Übernahme strategischer Industrieunternehmen, die zum Ausbau unserer regionalen Testdienstleistungen beitragen, brachte uns das Jahr 2022 viele Möglichkeiten.

Schließlich freue ich mich sehr, unsere Stakeholder*innen über unsere Unternehmensstiftung informieren zu können: 2022 wurde unsere SYNLAB Foundation offiziell ins Leben gerufen. Mit ihr möchten wir unser Ziel verfolgen, ein gesundes Leben und Wohlbefinden für alle zu fördern. Unsere ESG-Reise geht weiter. Wir werden ESG auch weiterhin zu einem integralen Bestandteil unserer Aktivitäten und unseres strategischen Denkens machen und so dazu beitragen, dass wir den Erwartungen unserer unterschiedlichen Stakeholder*innen gerecht werden und unser Geschäft weiter ausbauen können.

Mit freundlichen Grüßen

MATHIEU FLOREANI

Chief Executive Officer
SYNLAB-Konzern

Wichtige Erfolge im Jahr 2022

SYNLAB Care



- ✓ Einführung unseres Entwicklungsprogramms für Führungskräfte, um unsere Mitarbeiter*innen in wichtigen Führungskompetenzen zu schulen
- ✓ Überprüfung und Weiterentwicklung von Schlüsselrichtlinien:
 - Richtlinie zu Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (DEI)
 - Richtlinie und Verfahren für Hintergrundüberprüfungen
 - Disziplinrichtlinie und -verfahren für Mitarbeiter*innen

SYNLAB Green



- ✓ Einführung unserer Roadmap zur Klimaneutralität
- ✓ Groß angelegte Erneuerung von Testgeräten im Rahmen unserer „Project Blue“-Initiative zur Steigerung unserer Energie- und Raumeffizienz
- ✓ Die Mehrheit unserer Länder stellt auf erneuerbare Energiequellen um. Dazu gehört eine Reihe großer Länder (zum Beispiel Italien und Spanien), die vollständig auf erneuerbare Energiequellen umstellen.

SYNLAB Citizenship



- ✓ Einsatz des Drittanbieters SecurityScorecard zur Unterstützung der Cybersicherheit
- ✓ Entwicklung eines Lieferantenverhaltenskodex
- ✓ Entwicklung einer auf ESG-Risiken fokussierten Due Diligence für Lieferanten
- ✓ Einführung eines E-Learning-Moduls zum Verhaltenskodex

Allgemein

- ✓ Einführung von neuer Nachhaltigkeits-Governance
- ✓ Überprüfung unserer ESG-Ziele und der wichtigsten Leistungsindikatoren (KPIs)
- ✓ Erstmalige Ernennung einer Menschenrechtsbeauftragten
- ✓ Einführung von Tools zur Validierung von ESG-Daten
- ✓ Erster Abschluss einer doppelten Wesentlichkeitsbewertung
- ✓ Einführung unserer ESG-Prozessbeschreibung

Über SYNLAB

UNSER GESCHÄFT

SYNLAB ist der führende Anbieter von medizinischen Diagnostikdienstleistungen und Spezialtests in Europa (gemessen am Umsatz und am Volumen der angebotenen Tests) und deckt das gesamte Spektrum an Routine-, Notfall-, Spezial- und Präzisionsdiagnostik ab. SYNLAB, bestehend aus den rechtlich mit der SYNLAB AG verbundenen Unternehmen, setzt auf innovative Methoden in der Genetik, der Pathologie, der Radiologie und der Labormedizin und nutzt seine spezialisierte Expertise in der Diagnostik in seinem gesamten Netzwerk.

SYNLAB ist in 36 Ländern auf vier Kontinenten tätig und nimmt in den meisten Märkten eine führende Position ein. Wir beschäftigen mehr als 28.000 Mitarbeitende, darunter Mediziner*innen, Biolog*innen, Chemiker*innen und Labortechniker*innen. Diese Menschen tragen jeden Tag zum weltweiten Erfolg des Konzerns bei. 2022 erzielte der Konzern einen Umsatz von 3,25 Mrd. €.

Bei SYNLAB stehen die Patient*innen im Mittelpunkt unseres Handelns. Als Teil unseres wachsenden Leistungsportfolios betreibt SYNLAB in verschiedenen Ländern medizinische Diagnostikzentren, Tageskliniken und ambulante Dienste. SYNLAB ist der Partner der Wahl für die Diagnostik und bietet ein branchenweit führendes Serviceniveau. Durch unsere SYNLAB-Kompetenzzentren, die sich über das gesamte „Hub and Spoke“-Modellnetzwerk erstrecken, können wir unsere Marktpräsenz und unsere diagnostischen Fachkompetenzen kontinuierlich erweitern.

ERWEITERUNG UNSERER EXPERTISE DURCH GEZIELTE ÜBERNAHMEN

Seit der Gründung des SYNLAB-Konzerns haben wir unser Angebot und unsere geografische Reichweite durch gezielte Übernahmen stetig erweitert.

So haben wir im Jahr 2022 folgende Unternehmen erworben:

- **Laboratorio Médico Polanco** und **Laboratorio Clinicos de Puebla** in Mexiko (2021), wodurch mehr als 100 diagnostische Servicepunkte, darunter auch für COVID-19-Tests, hinzukamen.
- **Sistemas Genómicos** der Ascires-Gruppe in Spanien, ein wichtiger Akteur, der die Expertise und die Fähigkeiten von SYNLAB bei der digitalen Transformation unseres diagnostischen Leistungsangebots stärken wird.
- **Das Institut für Pathologie und Molekularpathologie Pforzheim**, ein hoch spezialisiertes Labor für Testdienstleistungen, das die pathologischen Fähigkeiten von SYNLAB in Deutschland und Europa erweitern wird.

BÖRSENNOTIERUNG

SYNLAB (FSE SYAB) ist seit dem 30. April 2021 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wird im SDAX geführt.

36

Länder auf vier Kontinenten

>28.000

Mitarbeitende

3,25 MRD. €

Umsatz

UNSERE WICHTIGSTEN MÄRKTE

Während unsere Hauptgeschäftstätigkeit in Europa stattfindet, wo wir in den Bereichen medizinische Diagnostik und Spezialtests führend sind, expandieren wir aktiv in andere Regionen wie Lateinamerika, den Nahen Osten und Afrika. Zu den diagnostischen Dienstleistungen, die wir in diesen Märkten anbieten, gehören Genetik, Onkologie und Pathologie. Unsere wichtigsten Märkte in Europa sind Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und das Vereinigte Königreich. In all diesen Ländern gehört SYNLAB zu den führenden Anbietern von Labordienstleistungen und ist in Italien sogar Marktführer.

Die Karte auf der rechten Seite zeigt unsere globale und pan-europäische Präsenz nach Geschäftssegmenten (Frankreich, Deutschland, Süd sowie Nord & Ost).

Mit unseren Dienstleistungen schaffen wir eine solide Grundlage für Gesundheitssysteme zur Unterstützung der Bevölkerung auf der ganzen Welt. Unser medizinisches Angebot entspricht dem weltweit steigenden Bedarf an präventiver und evidenzbasierter Medizin. In vielen Ländern wird SYNLAB zur kritischen nationalen Infrastruktur gezählt, und wir sind ein wichtiger Dienstleister für Regierungen und Gesundheitsbehörden. Unser umfassender Service, der von mehr als 500 Laboren und über 1.800 Blutentnahmestellen (BCP) angeboten wird, deckt den gesamten Prozess von der Probennahme und -untersuchung bis hin zur Befundübermittlung und Beratung bei der Interpretation der Ergebnisse ab.

GESCHÄFTSSEGMENTE



- Geschäftssegment Frankreich
- Geschäftssegment Deutschland
- Geschäftssegment Nord & Ost
- Geschäftssegment Süd

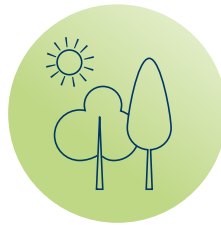
ESG als Teil unserer Strategie und Kultur

Um eine Kultur der Nachhaltigkeit im gesamten Konzern und bei unseren Kund*innen, Lieferanten und in all unseren Tätigkeitsbereichen zu verankern und zu fördern, konzentrieren wir uns auf drei Handlungsfelder:



SYNLAB Care

Durch innovative, qualitativ hochwertige Diagnostik und die Förderung unserer vielfältigen Belegschaft wollen wir in allen Gesellschaften, in denen wir arbeiten, den größtmöglichen positiven Beitrag leisten.



SYNLAB Green

Wir wollen die Umweltauswirkungen der von uns erbrachten Dienstleistungen verringern und bemühen uns stetig um den Schutz der Umwelt.



SYNLAB Citizenship

Durch verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln und die Einhaltung höchster Governance- und Compliance-Standards wollen wir die Gesundheitsfürsorge verbessern.

Unsere Mission, unsere Vision und unsere Werte spiegeln unsere ESG-Prioritäten wider

UNSERE MISSION

Wir liefern zielgenaue diagnostische Informationen für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller.

UNSERE VISION

Führend durch exzellente Dienstleistung für Patient*innen und das Gesundheitswesen mit zuverlässiger Mehrwert schaffender Diagnostik

UNSERE WERTE

- **Leidenschaft:** Eine auf individuellem und kollektivem Unternehmergeist aufbauende Haltung, eingebunden in eine Kultur, die geprägt ist vom Streben nach kontinuierlicher Verbesserung und dem Engagement für wissenschaftliche Innovation für Patient*innen und Kund*innen.
- **Verantwortung:** Wir erkennen die persönliche und unternehmerische Verantwortung auf Basis einer starken Governance und Ethik an. Wir wissen um die Bedeutung einer diversen und inklusiven Belegschaft, um ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter*innen und anderer Personen, mit denen wir zusammenarbeiten, zu fördern.
- **Kund*innenorientierung:** Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Mehrwert schaffende Dienstleistungen für die Ärzteschaft, Krankenhäuser und Patient*innen – untermauert durch eine Kultur von hochqualitativem Service und Zuverlässigkeit. Wir entwickeln unsere Dienstleistungen ständig weiter, um bessere Ergebnisse für die Patient*innen zu erzielen.

Ermittlung unserer Nachhaltigkeits- wirkung

Um unsere Nachhaltigkeitswirkung noch stärker in den Fokus zu rücken, führte SYNLAB im Jahr 2022, aufbauend auf der vorherigen Wesentlichkeitsbewertung 2020, seine erste doppelte Wesentlichkeitsbewertung durch. Die doppelte Wesentlichkeitsbewertung berücksichtigt bei der Priorisierung von Themen zwei Arten von Auswirkungen: die Wesentlichkeit mit Blick auf den Unternehmenswert von SYNLAB und die Wesentlichkeit bezogen auf die Auswirkungen von SYNLAB auf die Gesellschaft/Umwelt.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Bewertung und der priorisierten Themen hat SYNLAB seine ESG-Verpflichtungen, sein Risikomanagement und die Schwerpunktbereiche dieses Berichts überarbeitet. Die Bewertung entspricht den Anforderungen von § 289c Abs. 3 HGB.

Für die Durchführung der Bewertung haben wir uns mit einer Vielzahl interner und externer Stakeholder*innen ausgetauscht, um ein besseres Verständnis davon zu entwickeln, welche Auswirkungen wir auf Gesellschaft und Umwelt haben, sowie welche Auswirkungen ESG-Themen auf unsere Fähigkeit haben, Unternehmenswert zu generieren. Dafür bauten wir auf unserer vorherigen Wesentlichkeitsbewertung von 2020 auf und erweiterten diese um mehr evidenzbasierte Quellen und Anregungen von Stakeholder*innen.

WICHTIGSTE ÄNDERUNGEN DER WESENTLICHKEIT ZWISCHEN 2020 UND 2022

Bei unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung 2022 wurden neun Themen ermittelt, die auf Seite 12 aufgeführt sind. „Klimawandel“ und „Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung“ bleiben wie bereits bei unserer letzten Bewertung wesentlich. Sieben weitere wesentliche Themen erfüllen nun ebenfalls den Schwellenwert. Zwei der neuen Themen, die in der diesjährigen Bewertung aufgenommen wurden, wurden als wesentlich eingestuft. Dabei handelt es sich um „Datenschutz und Cybersicherheit“ und „Umgang mit Risiken des Gesundheitswesens“.

Infolgedessen wurden diese Themen mit neuen, messbaren Zielen und unterstützenden KPIs in unsere ESG-Strategie integriert. Wie wir diese Themen angehen, erfahren Sie im Kapitel **„UMGANG MIT UNSERER NACHHALTIGKEITSWIRKUNG“**.

Nach einer Überprüfung durch unsere Risikofunktion wurden diese Themen auch formell in unseren Risikomanagementprozess integriert (siehe **„MANAGEMENT UNSERER WESENTLICHEN RISIKEN“**).

Unser Umgang mit anderen Themen, die wir bei unserer Bewertung identifiziert und die den Schwellenwert nicht erreicht haben, ist im Kapitel **„EIN STARKES FUNDAMENT FÜR DIE NACHHALTIGKEIT“** dargelegt.

1

DIE ERMITTLUNG POTENZIELL WESENTLICHER THEMEN

Wir haben die wichtigsten Trends identifiziert, die für den Sektor der medizinischen Diagnostik und für unser Geschäft von Bedeutung sind. Dabei wurden sowohl Erkenntnisse aus Nachhaltigkeitsrahmenwerken wie dem Sustainability Accounting Standards Board (SASB), dem Globalen Risikobericht des Weltwirtschaftsforums 2022 und der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) als auch Erkenntnisse von Datamaran, einer digitalen, datengesteuerten Plattform zur Identifizierung und Überwachung von ESG-Risiken und -Chancen, berücksichtigt. Diese Untersuchung begleiteten wir mit einer Prüfung der Strategien unserer Wettbewerber im Sektor, wobei wir sowohl eine gezielte theoretische Überprüfung als auch eine breitere Datamaran-Benchmark-Überprüfung von 94 ESG-Themen bei 53 Wettbewerbern durchführten. Daraus entwickelten wir eine erste Liste potenziell wesentlicher Themen, die in der nächsten Phase, in der es um die Einbindung der Stakeholder*innen ging, validiert werden sollte.

2

DIE VALIDIERUNG WESENTLICHER THEMEN DURCH DIE EINBINDUNG VON STAKEHOLDER*INNEN

Wir führten eine Reihe von Interviews und Befragungen mit einer Vielzahl interner und externer Stakeholder*innen durch, darunter unsere Investor*innen, Mitglieder des Senior Management, Mitarbeiter*innen, Geschäftspartner*innen, Kund*innen, Aufsichtsbehörden und Nichtregierungsorganisationen. Die Stakeholder*innen wurden gebeten, sich sowohl zu der Liste der ermittelten Themen unter Berücksichtigung potenzieller/tatsächlicher Auswirkungen und Risiken als auch zu allgemeineren Themen zu äußern, die sich bereits am Horizont abzeichnen und längerfristig für SYNLAB relevant werden könnten. Die Ergebnisse dieses zweimonatigen Beteiligungsprozesses wurden genutzt, um die Liste wesentlicher Themen weiter zu schärfen und auf dieser Grundlage tiefer greifende Analysen der mit jedem Thema verbundenen Chancen und Risiken anzustellen.

3

DIE PRIORISIERUNG WESENTLICHER THEMEN

Wir fassten die in den Befragungen gesammelten Daten zusammen und verknüpften sie mit den qualitativen Informationen aus den Interviews, um jedem Thema einen quantitativen Wert zuzuordnen, der auf den Wahrnehmungen der Stakeholder*innen zu den einzelnen Arten von Auswirkungen basierte. Diese Werte wurden dann in eine Wesentlichkeitsmatrix übertragen. Diejenigen Themen, die unsere Wesentlichkeitsschwelle erreichten, wurden als wesentliche Themen identifiziert. Diese wurden im Anschluss den ESG-Ausschüssen des Executive Committees und des Aufsichtsrats zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt (weitere Informationen zu unseren ESG-Governance-Gremien finden Sie unter „KONTROLLE UND VERANTWORTUNG“).

Unsere wesentlichen ESG-Themen

SYNLAB Care



Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung

Wir wollen unsere hochwertigen Dienstleistungen so breit wie möglich zugänglich machen und dafür sorgen, dass die höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards eingehalten werden. Wir setzen uns außerdem für eine bessere globale Gesundheitsversorgung ein und wollen lokale Innovationen im Bereich der diagnostischen Wissenschaft und Diagnostikdienstleistungen zur Verfügung stellen und teilen.

Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Talenten

Wir wollen hoch qualifizierte Arbeitskräfte gewinnen und binden, indem wir die richtigen Bedingungen für unsere Mitarbeiter*innen schaffen, damit sie erstklassige medizinische Versorgung (im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Patient*innen) bieten sowie ihre persönlichen und beruflichen Ziele erreichen können.

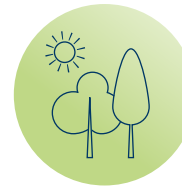
Engagement, Befähigung und Wohlbefinden von Mitarbeiter*innen

Wir wollen die Gesundheit, das Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden unterstützen. Dazu setzen wir Richtlinien und Hilfsmechanismen ein und fördern eine unterstützende Kultur. Außerdem wollen wir eine Unternehmenskultur schaffen und pflegen, in der sich unsere Mitarbeitenden einbringen und gefördert werden. Sie sollen befähigt werden, mit ihrer Tätigkeit einen wichtigen und angemessenen Beitrag zu leisten und so einen positiven Einfluss auf unser Geschäft zu haben sowie entsprechend miteinander und mit externen Personen zu interagieren.

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

Wir verfolgen eine Nulltoleranzpolitik gegenüber jeglicher Art von Diskriminierung in unserem Unternehmen und wollen allen sinnstiftende Chancen bieten, unabhängig von Nationalität, kulturellem Hintergrund, Religion, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht (und Geschlechtsidentität), Beeinträchtigungen, Familienstand, Anzahl von Kindern, sexueller Orientierung und Alter.

SYNLAB Green



Übergang zu niedrigen CO₂-Emissionen

Wir wollen unsere (absoluten und intensitätsbezogenen) direkten und indirekten Treibhausgasemissionen reduzieren und die verbleibenden unvermeidbaren Emissionen kompensieren. Dazu gehören die Reduzierung unseres Energieverbrauchs und die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen. Wir wollen außerdem sicherstellen, dass unser Geschäftsmodell für eine CO₂-arme Wirtschaft gewappnet ist.

Umweltmanagement

Wir wollen gewährleisten, dass Vorschriften eingehalten und Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten und Verbrauchsmaterialien durch unser Management von Materialien und natürlichen Ressourcen minimiert werden. Dabei versuchen wir, unseren Verbrauch zu reduzieren, wiederzuverwenden und zu recyceln. Dies erreichen wir durch unsere Beschaffungs- und Betriebssysteme und -prozesse.

SYNLAB Citizenship



Umgang mit Risiken des Gesundheitswesens

Wir wollen sicherstellen, dass wir unseren Beitrag leisten können, wenn es darum geht, auf größere Risiken des Gesundheitswesens – einschließlich der Ausbreitung von Infektionskrankheiten/Pandemien und tödlichen nicht übertragbaren Krankheiten – zu reagieren.

Datenschutz und Cybersicherheit

Wir wollen personenbezogene Daten schützen und das Risiko von Verstößen durch die Verarbeitung von Daten von Patient*innen, Mitarbeiter*innen, Lieferanten und Geschäftspartner*innen unter Einhaltung der europäischen und lokalen Datenschutzgesetze und unserer Unternehmensrichtlinien zu Data Privacy und Data Security mindern.

Angesichts zunehmender Cyberattacken und Compliance-Anforderungen ist Cybersicherheit ein grundlegender Bestandteil des Geschäfts, um digitales Vertrauen zu schaffen.

Verantwortungsvolles Management der Lieferkette

Wir arbeiten eng mit unseren Zulieferern zusammen, um dafür zu sorgen, dass unser Einsatz für nachhaltiges Wirtschaften in unserem gesamten globalen Hersteller- und Lieferantennetzwerk weitergeführt wird. Dazu führen wir Due-Diligence-Prüfungen unserer Zulieferer sowie Überprüfungen neuer Zulieferer anhand unseres Lieferantenverhaltenskodex durch.

Aktualisierung unserer ESG-Strategie

Unsere doppelte Wesentlichkeitsbewertung bestätigte unsere wichtigsten Schwerpunktbereiche und diente als solide Grundlage für die Aktualisierung unserer bestehenden nicht finanziellen Ziele und KPIs.

Unsere bestehenden Zielvorgaben wurden in Zusammenarbeit mit Fachleuten und Risikoverantwortlichen überprüft und aktualisiert. Im Rahmen dieses Prozesses haben wir zudem sichergestellt, dass all unsere Ziele uns in die Lage versetzen, die mit unseren Stakeholder*innen im Rahmen der Wesentlichkeitsbewertung diskutierten wesentlichen Auswirkungen anzugehen. Wie auf der nächsten Seite beschrieben, legten wir auf dieser Grundlage mehrere neue Ziele für neue wesentliche Themen fest, formulierten ehrgeizigere Ziele dort, wo bereits Erfolge verzeichnet wurden, und strichen an anderen Stellen überflüssige Ziele (siehe Fußnoten auf der nächsten Seite für weitere Informationen). Die Überarbeitungen für das Jahr 2022 wurden unter der Leitung des ESG-Ausschusses des Exekutivkomitee erarbeitet und vom Aufsichtsrat genehmigt. Die unterstützenden KPIs für jedes Ziel finden Sie unter „**UMGANG MIT UNSERER NACHHALTIGKEITSWIRKUNG**“.

Management unserer wesentlichen Risiken

Ein wichtiges Ergebnis unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung war die formelle Integration von Nachhaltigkeit in unsere Risikomanagementprozesse.

INTEGRATIONSANSATZ

In Gesprächen mit unseren Stakeholder*innen im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsbewertung haben wir mehrere Risiken und Chancen im Zusammenhang mit unseren neun wesentlichen Themen identifiziert. Diese Risiken haben wir mit unserem bestehenden Risikoinventar und den bestehenden Risikoverantwortlichen abgestimmt. Dabei wurden keine Risiken mit einer finanziellen Auswirkung über „unbedeutend“ identifiziert, die noch nicht durch das aktuelle Risikoinventar abgedeckt waren. Das Risikoinventar wird regelmäßig aktualisiert; wobei neue Risiken in das Risikoinventar aufgenommen werden können.

UMGANG MIT RISIKEN FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT

Im Rahmen unserer nicht finanziellen Berichterstattung haben wir auch die Risiken geprüft, die unsere eigenen Tätigkeiten, Geschäftsbeziehungen sowie Produkte und Dienstleistungen für Umwelt und Gesellschaft darstellen. Im Rahmen dieser Analyse wurden keine wesentlichen Risiken identifiziert, die die Kriterien „schwerwiegende negative Auswirkungen“ und „sehr wahrscheinlich“ im Sinne des deutschen Handelsgesetzbuches erfüllen oder wahrscheinlich erfüllen (§289c Abs. 3 Nr. 3 – 4 HGB).



Ziele und Ambitionen

SYNLAB Care



*Im Dienste unserer Mitarbeiter*innen und der Gemeinschaften, in denen wir arbeiten*

Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung

- Zertifizierung/Akkreditierung von Kompetenz und Qualitätsmanagementsystemen (QMS) von über 80 % unserer Labore nach ISO 9001, ISO 15189 oder den vor Ort geltenden Qualitätsstandards bis 2025

Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Talenten¹

- Teilnahme von 100 % der SYNLAB-Führungskräfte (alle Führungsebenen) an unserem ACCE-Entwicklungsprogramm bis 2026
- Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl an Stunden rollenbezogener Schulungen pro Vollzeitmitarbeiter*in um 10 % pro Jahr von 2022 bis 2030

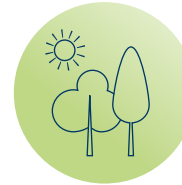
Engagement, Befähigung und Wohlbefinden von Mitarbeiter*Innen

- Jährliche Verbesserung der SYNLAB Dialogue Employee Engagement Scores bis 2025

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion²

- Frauenquote von 30 % in der Key Strategic Successors Pipeline (Nachfolgepipeline für wichtige strategische Positionen) für CEO-Positionen in allen Ländern, die mindestens 5 % des Konzernumsatzes erzielen, bis 2026
- Frauenquote von 20 % auf der ersten Managementebene (Exekutivkomitee) unter dem Vorstand bis 2026
- Frauenquote von 45 % auf der zweiten Managementebene unter dem Vorstand bis 2026

SYNLAB Green



Geringerer ökologischer Fußabdruck

ÜBERGANG ZU NIEDRIGEN CO₂-EMISSIONEN

- Senkung der Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionsintensität (Tonnen CO₂e pro Mio. € Umsatz) Jahr für Jahr und Kompensation der restlichen unvermeidbaren konzernweiten Emissionen bis 2027³

UMWELTMANAGEMENT

- Zertifizierung von 20 % der Labore nach ISO 14001 oder einer gleichwertigen Norm bis 2025 mit einem Fokus auf Zentrallabore⁴

SYNLAB Citizenship



Die Gesundheitsfürsorge durch verantwortungsvolles unternehmerisches Engagement voranbringen

Umgang mit Risiken des Gesundheitswesens⁵

- Aufrechterhaltung unserer Diagnostikdienstleistungen und Ausbau der Leistungen im Jahresvergleich entsprechend der sich verändernden Nachfrage für Testungen, um den Prioritäten im Gesundheitswesen Rechnung zu tragen

Datenschutz und Cybersicherheit⁶

- Fortbildung von 95 % unserer weltweiten Mitarbeiter*innen im Bereich Datenschutz bis 2025
- Erreichen einer aggregierten A-Bewertung beim Drittanbieter SecurityScorecard bis 2025. Ausweitung unserer SecurityScorecard auf die Cloud bis 2025

Verantwortungsvolles Management der Lieferkette

- Entwicklung eines Lieferantenverhaltenskodex für neue Lieferanten, auf die voraussichtlich mehr als 1 % des gesamten Beschaffungsvolumens des Konzerns entfallen wird, bis 2025
- Durchführung einer auf ESG-Risiken fokussierten Due Dilligence für mehr als 50 % der Ausgaben für Lieferanten von Reagenzien bis 2023

¹ Neu hinzugefügtes Ziel, da dieses Thema in der doppelten Wesentlichkeitsbewertung von 2022 den Schwellenwert für die doppelte Wesentlichkeit erreicht hat.

² Bestehende Zielvorgaben zu diesem Thema wurden geändert, um den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex zu entsprechen.

³ Das Zieldatum wurde auf 2027 verschoben, da es dem Unternehmen aufgrund seiner Reaktion auf die COVID-19-Pandemie nicht möglich war, sinnvolle Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung umzusetzen.

⁴ Rationalisierung der Ziele aufgrund von Rückmeldungen der Stakeholder*innen und Zielerhöhung, da das ursprüngliche Ziel der Laborzertifizierung erreicht wurde.

⁵ Neu hinzugefügtes Ziel, da dieses Thema in der doppelten Wesentlichkeitsbewertung von 2022 den Schwellenwert für die doppelte Wesentlichkeit erreicht hat.

⁶ Neu hinzugefügte Ziele, da dieses Thema in der doppelten Wesentlichkeitsbewertung von 2022 den Schwellenwert für die doppelte Wesentlichkeit erreicht hat.

Umgang mit unserer Nachhaltigkeitswirkung



SEITE 24 – 29

SYNLAB Green

Wir wollen die Umweltauswirkungen der von uns erbrachten Tests verringern und bemühen uns stetig um den Schutz der Umwelt.



SEITE 16 – 23

SYNLAB Care

Durch innovative, qualitativ hochwertige Diagnostik und die Förderung unserer vielfältigen Belegschaft wollen wir in allen Gesellschaften, in denen wir arbeiten, den größtmöglichen positiven Beitrag leisten.



SEITE 30 – 35

SYNLAB Citizenship

Durch verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln und die Einhaltung höchster Governance- und Compliance-Standards wollen wir die Gesundheitsfürsorge verbessern.

SYNLAB Care



UNSERE FORTSCHRITTE IM HINBLICK AUF UNSERE WICHTIGSTEN ZIELE

Ziel	Indikator	Veränderung (%)	Fortschritt
THEMA: Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung			
Zertifizierung/Akkreditierung von Kompetenz und Qualitätsmanagementsystemen (QMS) von über 80 % unserer Labore nach ISO 9001, ISO 15189 oder den vor Ort geltenden Qualitätsstandards bis 2025	72,2 % der Labore zertifiziert	k. A.	Neues Ziel
THEMA: Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Talenten			
Teilnahme von 100 % der SYNLAB-Führungskräfte (alle Führungsebenen) an unserem ACCE-Entwicklungsprogramm bis 2026	< 1 %	k. A.	Neues Ziel
Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl an Stunden rollenbezogener Schulungen pro Vollzeitmitarbeiter*in um 10 % pro Jahr von 2022 bis 2030	12,7 Stunden	k. A.	Neues Ziel
THEMA: Engagement, Befähigung und Wohlbefinden von Mitarbeiter*innen			
Jährliche Verbesserung der SYNLAB Dialogue Employee Engagement Scores bis 2025	Innerhalb des Bereichs „stabil“ (-3 % bis +3 %)	-5 %	Nicht im Plan
THEMA: Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion			
Frauenquote von 30 % in der Key Strategic Successors Pipeline (Nachfolgepipeline für wichtige strategische Positionen) für CEO-Positionen in allen Ländern, die mindestens 5 % des Konzernumsatzes erzielen, bis 2026	50,0 %	k. A.	Neues Ziel
Frauenquote von 20 % auf der ersten Managementebene (EExekutivkomitee) unter dem Vorstand bis 2026	10,0 %	k. A.	Neues Ziel
Frauenquote von 45 % auf der zweiten Managementebene unter dem Vorstand bis 2026	26,2 %	-9,3 %	Nicht im Plan

Bei SYNLAB werden wir von unseren Kernwerten Leidenschaft, Verantwortung und Kund*innenorientierung angetrieben. Diese Werte untermauern unseren strategischen Ansatz, mit dem wir unsere Mitarbeiter*innen stärken und unterstützen und gleichzeitig Patient*innen und der Ärzteschaft ein herausragendes Erlebnis bieten wollen. Wir sind uns der Auswirkungen unserer Arbeit bewusst, sowohl auf unsere Mitarbeitenden als auch auf die Gemeinschaften, denen wir dienen. Deshalb wollen wir höchstmögliche Standards erfüllen. Als Unternehmen, das sich für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion einsetzt, möchten wir, dass sich unsere Mitarbeiter*innen respektiert, unterstützt und gestärkt fühlen, um ihre Ziele zu erreichen und ihr Potenzial auszuschöpfen.

Unser kontinuierlicher Fokus auf Kund*innenorientierung und medizinischer Exzellenz bedeutet, dass wir unsere Kund*innen in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen. So stellen wir sicher, dass wir in der bestmöglichen Position sind, um die globalen Herausforderungen zu meistern, vor die uns der demografische Wandel, die Arten von Krankheiten und deren Ausbreitung sowie die steigende Nachfrage nach medizinischen Diagnostikdienstleistungen stellen. Außerdem arbeiten wir stets daran, die Talente innerhalb unserer Teams zu fördern und weiterzuentwickeln. Wir finden stetig neue Wege, um unsere Mitarbeiter*innen zu unterstützen, zu fördern und weiterzuentwickeln.

Unsere jährliche konzernweite Mitarbeitendenumfrage gibt uns die Möglichkeit, ihnen zuzuhören und ihr Feedback zu berücksichtigen. So können wir unsere Schulungen, Möglichkeiten der Karriereentwicklung und die Betreuung unserer Mitarbeiter*innen am Arbeitsplatz verbessern.

Im Jahr 2022 haben wir uns als direkte Reaktion auf das Feedback unserer Mitarbeiter*innen bei Entwicklungsmöglichkeiten besonders auf die Bereiche Führung und Management konzentriert. So können wir unsere Mitarbeitenden besser bei der Erfüllung unserer Mission unterstützen – nämlich zielgenaue Diagnostikdienstleistungen für ein gesünderes Leben zu bieten.

Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung

Unsere Dienstleistungen sind ein wichtiger Bestandteil moderner Gesundheitssysteme. Ein Großteil der Entscheidungen im Gesundheitswesen beruht auf Daten, die uns Diagnostikdienstleistungen liefern. Die Diagnostik ist die Grundlage dafür, wie medizinische Dienstleister auf Krankheiten testen, Erkrankungen behandeln und Behandlungen verschreiben und überwachen. Ohne Diagnostik wäre es für die medizinische Gemeinschaft unmöglich, Gesundheitsrisiken wie Pandemien zu bewältigen und zahlreiche andere potenziell lebensbedrohliche Krankheiten zu erkennen. SYNLAB deckt das gesamte Spektrum der Routine-, Notfall-, Spezial- und Präzisionsdiagnostik ab und ermöglicht es medizinischen Teams, genauere und schnellere Diagnosen zu stellen.

Unsere Aktivitäten können einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheitsversorgung unserer Kund*innen – Ärzteschaft, Krankenhäuser und Patient*innen – haben. Unser Ziel ist es, die für eine zuverlässige, präventive und evidenzbasierte Medizin erforderlichen Dienstleistungen und Fachkenntnisse bereitzustellen. Um diese Mission zu erfüllen, müssen unsere Dienstleistungen den höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen und auch lokale Qualitätsstandards erfüllen. In einigen Märkten gehen wir sogar über die vorgeschriebenen lokalen Standards hinaus. Die Einhaltung dieser Standards überwachen wir anhand des nachstehenden Ziels.

ZIEL

- Zertifizierung/Akkreditierung von Kompetenz und Qualitätsmanagementsystemen (QMS) von über 80 % unserer Labore nach ISO 9001, ISO 15189 oder den vor Ort geltenden Qualitätsstandards bis 2025

EXZELLENZ IN DER DIAGNOSTIK

Wir bei SYNLAB erbringen hochwertige diagnostische Dienstleistungen. Deshalb sorgen wir dafür, dass unsere Mitarbeitenden entsprechend qualifiziert und geschult sind, dass sie in Laboren tätig sein können, die über die notwendigen Zertifizierungen verfügen, und dass ihnen moderne, angemessen gewartete Geräte sowie hochwertige Reagenzien zur Verfügung stehen. Wir sorgen außerdem für die Erfüllung der entsprechenden lokalen Qualitätsstandards und arbeiten mit unseren Kund*innen, zum Beispiel Krankenhäusern, zusammen am Erhalt der für den Betrieb erforderlichen Zertifizierungen.

Um die Qualität noch weiter zu steigern, gehen wir gegebenenfalls auch über die lokal verbindlichen Standards hinaus. Wir steigern den Anteil unserer Labore, die nach anerkannten Normen zertifiziert sind. Dazu gehören unter anderem die internationale Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 sowie die Norm ISO 15189 über Qualität und Kompetenz in medizinischen Laboratorien.

Daran arbeiten wir auch weiterhin. Der Anteil der Labore, die nach einem der oben genannten Standards zertifiziert sind, ist 2022 auf 72,7 % gestiegen, womit wir unserem Ziel der 80 % bis 2025 näher kommen.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Zulieferern entscheidend für die Erbringung hochwertiger Dienstleistungen und damit auch für unseren lang-

Rumänien

Projekt „Alles für dein Herz“

SYNLAB Romania hat mit dem Nationalen Institut für Öffentliche Gesundheit an dem nationalen Projekt „Alles für dein Herz“ zusammengearbeitet, einem Screening-Programm zur Identifizierung von Patient*innen mit kardiovaskulären Risikofaktoren.

Das einjährige Projekt begann im April 2022 und soll Patient*innen eine frühzeitige Diagnose und Behandlung ermöglichen, um das Risiko und die Komplikationen von Herzerkrankungen zu mindern. Das Projekt richtet sich an insgesamt 144.000 Patient*innen, wobei der Schwerpunkt auf Menschen über 40 Jahren aus benachteiligten Gruppen liegt, darunter Menschen aus ländlichen Gebieten, Menschen mit Beeinträchtigungen, Obdachlose und Menschen, die in prekären Verhältnissen leben.

Der Erfolg des Projekts hängt von der koordinierten Arbeit der Abteilungen Vertrieb, Krankenpflege und Labor (wo die Blutproben gesammelt und diagnostiziert werden) von SYNLAB Rumänien ab.





fristigen Erfolg ist. Die Beschaffung und Wartung von führenden Testgeräten und Qualitätsreagenzien ist ein entscheidendes Element für eine hohe Qualität. Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens führen wir bei SYNLAB eine Due-Diligence-Prüfung unserer medizinischen Lieferanten durch, die sicherstellt, dass wir nur mit solchen Lieferanten zusammenarbeiten, die unsere Qualitätsstandards für Testmaterialien erfüllen und dem Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten entsprechen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „[VERANTWORTUNGSVOLLES MANAGEMENT DER LIEFERKETTE](#)“.

Um die Genauigkeit unserer Tests zu gewährleisten, halten wir uns bei der Kalibrierung der Geräte an die vorgeschriebenen Kontrollen und führen mehrmals täglich Tests durch, um sicherzustellen, dass etwaige Fehler entdeckt werden. Unser Testsystem verwendet automatische Validierungsalgorithmen, die menschliche Fehler erkennen und damit die Testgenauigkeit verbessern sollen.

Durch unsere kontinuierlichen medizinischen Fortbildungsprogramme und Stipendienangebote bieten wir eine dauerhafte Weiterbildung an. Unser Austauschprogramm verbindet Mitarbeitende innerhalb unseres nationalen und internationalen Labornetzwerks und bietet ihnen die Chance, Unterstützung zu erhalten, Forschungsaktivitäten durchzuführen und Zertifizierungen in verschiedenen Bereichen zu erlangen. Unser medizinisches Fachwissen und unsere Exzellenzzentren stellen je nach Bedarf Informationen zur Verfügung, die von alltäglichen Tests bis hin zu technischeren Informationen reichen. Unsere Exzellenzzentren stehen allen Ländern des SYNLAB-Netzwerks offen.

Mit Blick auf die Zukunft und die langfristige Bereitstellung einer hochwertigen Gesundheitsversorgung möchten wir unseren medizinischen Schwerpunkt auf Bereiche legen, in denen wir Innovationen für unsere Patient*innen und Kund*innen vorantreiben können. Wir sehen, dass ein medizinischer Schwerpunkt auf Prävention der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Gesund-

heitsversorgung ist. Vor diesem Hintergrund wird medizinische Diagnostik noch wichtiger werden. Im Jahr 2023 wollen wir unsere Dienstleistungen und unser Know-how grenzübergreifend in drei festgelegten Bereichen ausbauen:

- Patient*innen- und Kund*innenberatung vor und nach dem Test
- Ein erweitertes Angebot an spezialisierten Dienstleistungen in der Onkologie, einschließlich Flüssigbiopsie und Next-Generation Sequencing (NGS) bei Krebserkrankungen
- Erweiterung des Wissens über Infektionskrankheiten in der Mykobakteriologie, um besser in der Lage zu sein, für den Menschen schädliche Krankheiten wie Tuberkulose zu erkennen und zu identifizieren

Unser Erfolg bei der Bereitstellung einer hochwertigen Gesundheitsversorgung wird davon abhängen, ob wir in der Lage sein werden, unsere Führungsqualitäten weiterzuentwickeln, unsere Zertifizierungen aufrechtzuerhalten beziehungsweise zu erweitern, hochwertige Geräte zur Verfügung zu stellen, fortlaufende medizinische Fortbildungsprogramme für den Wissensaustausch mit unseren Mitarbeitenden und Partner*innen anzubieten und natürlich qualifizierte Mitarbeitende einzustellen und zu halten. Weitere Informationen zu Themen im Zusammenhang mit unserer Belegschaft sind in den folgenden Abschnitten zusammengefasst.

WICHTIGE NICHT FINANZIELLE INDIKATOREN

KPI	2021	2022
% der nach Qualitätsmanagementnormen (ISO 9001 oder ISO 15189 oder gleichwertige lokale Norm) zertifizierten Labore	k. A.	72,2 %

Global

Projekt Blue

2022 haben wir das umfangreichste Projekt zur Modernisierung und Vereinheitlichung von Laboren in unserer Branche erfolgreich umgesetzt. Die Technologie-Upgrades werden im gesamten Konzern zur Durchführung von mehr als 400 Millionen der insgesamt rund 600 Millionen Tests pro Jahr eingesetzt.

An dem Projekt waren mehr als 5.000 Mitarbeitende in 26 Ländern beteiligt. Nachdem wir eine gemeinsame Vision für die operative Struktur über alle wichtigen Funktionen hinweg erarbeitet hatten – einschließlich der Teams für Medizin, Vertrieb, IT und Operations –, begann das Projektteam mit der Entwicklung eines sechsstufigen Prozesses zur Erstellung einer Roadmap für Projekt Blue. Die übergeordneten Ziele der Initiative waren die Steigerung der Kund*innenzufriedenheit durch angemessene Durchlaufzeiten sowie die Verbesserung der Geschäftsprozesse für eine höhere Produktivität und Effizienz und mehr Innovationen. Zudem sollen dadurch ein besseres Arbeitsumfeld geschaffen und Mitarbeitende mit Schulungen zu neuesten Technologien weitergebildet werden.



Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Talenten

Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden mit den richtigen Fähigkeiten, Erfahrungen und Qualifikationen ist der Schlüssel, um sicherzustellen, dass wir weiterhin höchstmöglichen Standards im Gesundheitswesen folgen.

Unser Einsatz für die kontinuierliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden, sowohl auf Junior- als auch auf Senior-Ebene, spiegelt sich auch in unseren Zielen wider.

ZIELE

- Teilnahme von 100 % der SYNLAB-Führungskräfte (alle Führungsebenen) an unserem ACCE-Entwicklungsprogramm bis 2026
- Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl an Stunden rollenbezogener Schulungen pro Vollzeitmitarbeiter*in um 10 % pro Jahr von 2022 bis 2030

GEWINNUNG UND ENTWICKLUNG VON TALENTEN

Während unsere Labore ihre eigenen Einstellungsprogramme haben, gibt uns unsere Richtlinie für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion auf Konzernebene die Leitlinien für unsere globalen Einstellungsgrundsätze vor. Sobald wir die richtigen Mitarbeitenden eingestellt haben, unterstützen wir ihre berufliche Entwicklung innerhalb von SYNLAB durch individuelle Entwicklungspläne, Mentoring und Coaching sowie den Zugang zu formaler Weiterbildung. Um sicherzustellen, dass wir unsere Talente bei SYNLAB auch wirklich fördern, haben wir uns 2022 ein neues Ziel für die Erhöhung der durchschnittlichen Stunden für funktionsbezogene Schulungen pro Vollzeitbeschäftigten gesetzt und auf Konzernebene Maßnahmen ergriffen, um unsere Führungskräfte besser zu unterstützen.

2022 haben wir ein neues globales Personalinformationssystem auf der Grundlage von Oracle-Technologie eingeführt. Es bietet einen Überblick über die globalen Möglichkeiten bei SYNLAB und unterstützt Manager*innen bei der Einstellung und Bindung von Mitarbeitenden. So ermöglicht es beispielsweise Führungskräften, Chancen für erfahrene Mitarbeitende zu erkennen. 2023 wird der Zugang zu den Kernmodulen der Plattform auf eine breitere Auswahl von Mitarbeitenden in verschiedenen Ländern ausgeweitet.

ENTWICKLUNG UNSERER FÜHRUNGSKRÄFTE

Die Entwicklung unserer Führungskräfte bei SYNLAB war auch 2022 ein wichtiger Schwerpunkt, und zwar mithilfe von SYNLAB Campus, unserer Fortbildungsinitiative, zu der auch unser INSEAD Managemententwicklungsprogramm gehört. Das Programm besteht aus einem soliden Auswahlverfahren, das von unseren Führungskräften unterstützt wird. Dazu gehört auch

Vereinigtes Königreich

Entwicklung von Talenten an Londoner Schulen

Im Rahmen unserer „Synnovis Outreach“-Partnerschaft bot SYNLAB UK & Ireland Mentoring-Sitzungen für 15- bis-16-jährige Schüler*innen an. Dabei sollten ihnen Fähigkeiten, Eigenschaften und Werte vermittelt werden, die sie als innovative Wissenschaftler*innen im Gesundheitswesen benötigen. Diese Programme wurden ins Leben gerufen, um die nächste Generation von Talenten in unserer Branche zu fördern.

Das Pilotprojekt fand während des Frühjahrssemesters 2022 an einer Schule in Havering statt. Vier freiwillige Alumni des Synnovis-Programms „Future Leaders in Innovation“ diskutierten mit den Schüler*innen über ihre Fähigkeiten und Interessen, Aufgaben im Bereich der Gesundheitswissenschaften, Ausbildungswege, Lebensläufe und Bewerbungsschreiben sowie Ausbildungsmöglichkeiten.

Synnovis plant, das Programm 2023 weiter zu optimieren und zu erweitern. Dafür sollen Partnerschaften mit mehreren Schulen in ganz London eingegangen werden und mehr Kolleg*innen die Rolle von Mentor*innen übernehmen.

„Das Programm hat mir dabei geholfen, meine Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und mehr über Synnovis und ihre tägliche Arbeit zu erfahren. Das hat mich dazu ermutigt, eine Ausbildung in diesem Bereich in Betracht zu ziehen, um mehr darüber zu lernen.“

FEEDBACK VON SCHÜLER*INNEN

unser CEO, der in jeder Phase, vom Auswahlverfahren bis zu den späteren Schulungsphasen, direkt mit allen Projektteilnehmenden zusammenarbeitet.

Für einen engagierteren Leadership-Ansatz innerhalb des gesamten Konzerns haben wir das SYNLAB-Führungsmodell eingeführt. Es trägt den Namen **ACCE** und befasst sich mit vier Schlüsselbereichen von Führungskompetenz::

- Sei agil (Be **A**gile)
- Kommuniziere (**C**ommunicate)
- Netzwerke (**C**onnect)
- Setze um (**E**xecute)

2022 lieferte uns eine Pilotphase des Modells wertvolle Hinweise darauf, wie wir die Initiative bei der Weiterbildung von Führungskräften nutzen und die Kommunikation innerhalb und zwischen lokalen und internationalen Teams stärken können.

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Mit dem Wachstum unserer Organisation wachsen auch unser Wissen und unsere Erfahrung. Deshalb haben wir 2022 die SYNLAB Fellowships ins Leben gerufen, ein intern entwickeltes Schulungsprogramm, mit dem wir unsere Labormitarbeitenden weiterbilden möchten. Durch dieses Programm stärken wir die Zusammenarbeit und Partnerschaft innerhalb und zwischen den SYNLAB-Ländern und optimieren damit das gemeinsame diagnostische Fachwissen innerhalb des Konzerns.

WICHTIGE NICHT FINANZIELLE INDIKATOREN

KPI	2021	2022
% der SYNLAB-Führungskräfte, die am ACCE-Programm zur Weiterbildung von Führungskräften teilnehmen	k. A.	<1 %
Durchschnittliche Stunden für rollenbezogene Schulungen von Mitarbeitenden je Vollzeitperson (Anzahl Stunden)	k. A.	12,7
Durchschnittliche Stunden für rollenbezogene Schulungen von Mitarbeitenden pro Kopf (Anzahl Stunden)	7,7	11,1



Engagement, Befähigung und Wohlbefinden von Mitarbeitenden

SYNLAB hat insgesamt über 28.000 engagierte Mitarbeitende, die es uns ermöglichen, eine zuverlässige diagnostische Gesundheitsversorgung auf globaler Ebene bereitzustellen. Mitarbeitende, die miteinbezogen und gefördert werden, sind bei der Arbeit motivierter und produktiver. Deshalb ist es für uns ein zentraler Bestandteil unserer Mission, mit unseren Mitarbeitenden in Kontakt zu treten und ihr Wohlbefinden zu fördern. Dies entspricht außerdem unseren drei Kernwerten Leidenschaft, Verantwortung und Kund*innenorientierung. Unseren Mitarbeitenden zuzuhören ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie und wird durch das nachstehende Ziel überwacht.

ZIEL

- Jährliche Verbesserung der SYNLAB Dialogue Employee Engagement Scores bis 2025

UNSEREN MITARBEITENDEN ZUHÖREN

Um unsere strategischen Ziele in diesem Bereich zu erreichen, haben wir Systeme eingerichtet, um unsere Mitarbeitenden proaktiv einzubinden und zu verstehen, wie wir unsere Aktivitäten auf globaler und regionaler Ebene noch besser ausrichten können. Sie sind damit aktiver Teil der regionalen und globalen Steuerung unseres Unternehmens.

Das tun wir unter anderem im Rahmen des SYNLAB Dialogue, einer konzernweiten jährlichen Umfrage, in der wir um Feedback zu 17 sorgfältig ausgewählten Aspekten bitten. All diese Aspekte, darunter Führungsqualitäten oder Beziehungen zu Vorgesetzten, prägen die Arbeit unserer Mitarbeitenden. Jedes Land nutzt die Ergebnisse der Umfrage, um die wichtigsten Themen auf lokaler Ebene anzugehen. Teamleiter*innen und Manager*innen sind für die Weitergabe der Ergebnisse und die Erstellung von Maßnahmenkatalogen zusammen mit ihren Teams verantwortlich.

Im Jahr 2022 hatten wir mit 70 % die höchste Rücklaufquote. Dies gab uns viele weitere Erkenntnisse über das aktuelle Engagement der Mitarbeitenden, das um 5 % gesunken ist. Wir nehmen das Feedback unserer Mitarbeiter*innen ernst und werden weiterhin eng mit ihnen und den Führungskräften zusammenarbeiten, um das Engagement zu verbessern.

Ein Beispiel dafür, wie wir unseren Mitarbeitenden aktiv zuhören, ist die Schaffung eines flexiblen Arbeitsumfelds im gesamten Unternehmen. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden bei verschiedenen Arbeitsmodellen, sei es durch die Förderung von Teilzeitarbeit oder durch die Möglichkeit für Mitarbeitende, aus der Ferne zu arbeiten.

Frankreich

SYNLAB Lorraine wird als erstes Labor mit dem Titel „Great Place To Work“ ausgezeichnet.

Das Lothringer Labor wird im Jahr 2022 als erstes Labor in Frankreich mit dem Titel „Great Place To Work“ (von Great Place to Work) ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung ist das Ergebnis einer in den letzten vier Jahren durchgeführten schrittweisen Transformation mit einer „Patient First“-Kultur im Mittelpunkt.

Zu deren Merkmalen zählen zum Beispiel die Einführung neuer Instrumente für die Probennahme, ein innovatives Laborkonzept für ein besseres Patient*innenerlebnis, die systematische Erforschung von Verbesserungsmöglichkeiten, Schulungen, ein Gewinnbeteiligungssystem, bei dem Kund*innenergebnisse zählen sowie ein offenes und interaktives internes soziales Netzwerk.

Die Mitarbeitenden sind stolz darauf, an diesem Arbeitsplatz ihrem Beruf nachzugehen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Ruf des Labors als Vorreiter für die Achtung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden in der medizinischen Dienstleistungsbranche.



Wir haben eine zentrale Hinweisgeber-Hotline sowie regionale Hotlines oder E-Mail-Adressen, über die Meldungen anonym abgegeben werden können. Als Teil dieser Bemühungen haben wir seit 2021 eine Speak Up-Richtlinie.

UNSERE MITARBEITENDEN STÄRKEN

2022 lieferten uns die Daten des SYNLAB Dialogue wichtige Erkenntnisse über das Führungsverhalten, das sich die Mitarbeitenden im Unternehmen am meisten wünschen.

Darüber hinaus haben wir die Einführung unseres **SYNLAB Transformation System (STS)** in all unseren Laboratorien fortgeführt. Es ist Teil unserer Managementstrategie zur Verbesserung der operativen Exzellenz im gesamten Unternehmen. Die Entwicklung und Stärkung unserer Mitarbeitenden durch Kompetenzaufbau und Coaching ist einer der wichtigsten Aspekte unseres STS-Ansatzes. STS begann zwar in unseren Laboren, aber wir haben es mittlerweile auf unsere BCPs ausgeweitet, um noch mehr Funktionen dabei unterstützen zu können, unseren Kund*innen das bestmögliche Gesamterlebnis zu bieten. Wir

haben vor, STS 2023 noch weiter auszubauen und Führungskräfte dazu zu ermutigen, ihre Mitarbeitenden, ihre Zielsetzungen sowie ihre Prozesse stärker in den Blick zu nehmen, um die Geschäftsanforderungen noch effektiver zu erfüllen.

FÖRDERUNG DER KUND*INNENORIENTIERUNG

Unser **SYNLAB Customer Centricity Award** belohnt das außergewöhnliche Engagement unserer Mitarbeitenden bei der Förderung der Kund*innenorientierung. Im Jahr 2022 erhielt beispielsweise eines unserer französischen Teams eine Auszeichnung für die Entwicklung verständlicherer medizinischer Befundberichte für Patient*innen. Dies führte dazu, dass 100 % der Nutzer*innen mit den neuen Berichten entweder „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ waren.

2023 werden wir uns weiterhin darauf konzentrieren, das Feedback unserer Mitarbeitenden zu berücksichtigen und eine positive Arbeitskultur bei SYNLAB zu fördern.

WICHTIGE NICHT FINANZIELLE INDIKATOREN

KPI	2021	2022
SYNLAB Dialogue Employee Engagement Score	Innerhalb des Bereichs „stabil“ (-3 % bis +3 %)	-5%
Anzahl der eingegangenen Beschwerden von Mitarbeiter*innen	82	63



Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (Diversity, Equity und Inclusion, DEI)

Wir bemühen uns um ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden respektiert, unterstützt und dazu ermutigt fühlen, ihre Ziele zu erreichen und ihr Potenzial auszuschöpfen. Eine vielfältige Belegschaft, wie wir sie in unserem Unternehmen fördern, ist ein wichtiger Wettbewerbsvorteil, der sich auch in unserem geschäftlichen Erfolg widerspiegelt.

Proaktive Führung ist ein wesentlicher Bestandteil der Förderung von Vielfalt in unserem Betrieb. Executive Sponsors unseres DEI-Engagements auf globaler Ebene sind Group CEO und Group CHRO. Unternehmensweit erwarten wir von unseren Führungskräften die Schaffung einer Arbeitsplatzkultur, die DEI unterstützt, wertschätzt und feiert. Im Geschäftsjahr 2022 haben wir unsere bisherigen Ziele aktualisiert und speziell an den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ausgerichtet.

ZIELE

- Frauenquote von 30 % in der Key Strategic Successors Pipeline (Nachfolgepipeline für wichtige strategische Positionen) für CEO-Positionen in jedem Land, das mindestens 5 % des Konzernumsatzes erzielt bis 2026
- Frauenquote von 20 % auf der ersten Managementebene (Exekutivkomitee) unter dem Vorstand bis 2026
- Frauenquote von 45 % auf der zweiten Managementebene unter dem Vorstand bis 2026

UMSETZUNG VON DEI DURCH FÜHRUNG UND KULTUR

Unser Bekenntnis zu DEI ist in unserer globalen Richtlinie „Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion „ (Diversity, Equity and Inclusion) festgeschrieben. Diese Richtlinie begründet eine Verpflichtung aller Mitarbeitenden, in ihrem Handeln Respekt und Anerkennung gegenüber allen Teilen der Gesellschaft erkennen zu lassen. Das Gleiche gilt für unser Bekenntnis zur Förderung der Menschenrechte in allen geografischen Regionen sowie in unserer Wertschöpfungskette. Unsere globale Richtlinie ist weit gefasst. Sie trägt den kulturellen Unterschieden bei der Definition und Umsetzung von DEI in verschiedenen Regionen Rechnung.

Federführend für DEI-Themen auf Länderebene ist der örtliche HR-Bereich oder ein entsprechender Bereich. Für die Formulierung der DEI-Richtlinie des Konzerns ist Konzern-HR zuständig. Die Geschäftsleitungen der jeweiligen Länder demonstrieren DEI-Führung in allen Regionen unserer Geschäftstätigkeit.

DEI verlangt von uns, dass wir die Geschlechterrepräsentation in unseren Führungspositionen einer Prüfung unterziehen. Als Unternehmen, das auf vier Kontinenten tätig ist, können wir im

Hinblick auf Normen der Geschlechtergleichstellung mit kulturellen Problemen konfrontiert werden. Zwar machen Frauen derzeit 75 % unserer Belegschaft aus, doch die Schließung der Geschlechterlücke auf Führungs- und Managementebene hat für uns oberste Priorität. Sie findet ihren Ausdruck in unseren Zielen der Erreichung einer höheren Frauenquote. Der Anteil der Frauen in der zweiten Führungsebene ist im Jahr 2022 zurückgegangen, doch wir bemühen uns um eine Umkehr dieses Trends: Bei der internen und externen Rekrutierung sind wir auf der Suche nach Kandidatinnen, deren Erfahrungen und Qualifikationen unser Geschäft positiv beeinflussen können.

WEITERENTWICKLUNG UNSERER DEI-RICHTLINIE

2023 werden wir unsere DEI-Schulungsprogramme in jedem Land ausweiten. Jedes Land wird abhängig von den örtlichen Möglichkeiten und Bedürfnissen entscheiden, wie es alle Mitarbeitenden auf bestmögliche Weise schulen kann.

WICHTIGE NICHT FINANZIELLE KENNZAHLEN

KPI	2021	2022
Frauenquote in der Key Strategic Successors Pipeline (Nachfolgepipeline für wichtige strategische Positionen) für CEO-Positionen	k. A.	50,0 %
Frauenquote auf der ersten Managementebene (Exekutivkomitee) unter dem Vorstand (Ebene 2)	k. A.	10,0 %
Frauenquote auf der zweiten Managementebene unter dem Vorstand (Teil der Ebene 3)	35,5 %	26,2 %

SYNLAB Green



FORTSCHRITTE IM HINBLICK AUF UNSERE WICHTIGSTEN ZIELE

Ziel	Kennzahl	Veränderung (%)	Fortschritt
THEMA: Übergang zu niedrigen CO₂-Emissionen			
Senkung der Scope-1- und Scope-2-CO ₂ e-Emissionsintensität (Tonnen CO ₂ e pro Mio. € Umsatz) Jahr für Jahr und Kompensation der restlichen unvermeidbaren konzernweiten Emissionen bis 2027	9,6 Tonnen CO ₂ e / Mio. Umsatz	-6,5 %	Planmäßig für das Zieljahr
	31.202 Tonnen CO ₂ e	-19,4 %	Planmäßig für das Zieljahr
THEMA: Umweltmanagement			
Zertifizierung von 20 % der Labore nach ISO 14001 oder einer entsprechenden Norm bis 2025 mit einem Fokus auf Zentrallabore	20,2 % der Labore	4,8 %	Ziel erreicht

Bei SYNLAB sind wir bestrebt, die Umweltauswirkungen der von uns erbrachten Dienstleistungen zu verringern. Wir bemühen uns stets um den Schutz der Umwelt.

Im Rahmen unseres Säulenprogramms „GREEN“ machen wir unsere Geschäftstätigkeit durch die Reduzierung von Treibhausgasemissionen (THG) transparenter: Wir erfassen Daten, die unsere Fortschritte bei der Erreichung jener Ziele anzeigen, die wir im Einklang mit globalen Standards wie ISO 14001 zum Umweltmanagement und ISO 50001 zum Energiemanagement festgelegt haben.

Im Jahr 2022 entwickelten wir außerdem eine Roadmap zur Klimaneutralität, die uns bei der Umsetzung von Initiativen zur Reduzierung unserer Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen als Orientierungshilfe dient. Bei der Zusammenarbeit mit einzelnen Ländern an Pilotprojekten werden wir die Daten nachhalten und melden, wodurch sichergestellt wird, dass wir unsere Verpflichtungen einhalten.

Zudem befassen wir uns damit, wie wir mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten. Sie machen einen bedeutenden Teil unseres ökologischen Fußabdrucks aus. Wir sind bestrebt, die Verwendung von Einwegmaterialien so weit wie möglich zu reduzieren. Das erreichen wir durch strategische Partnerschaften mit unseren Lieferanten. Weitere Fortschritte ergeben sich aus dem ESG-Screening von Neu- und Bestandslieferanten, das im Jahr 2022 eine genauere Analyse ihrer Nachhaltigkeitsleistung umfasste. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **„VERANTWORTUNGSVOLLES MANAGEMENT DER LIEFERKETTE“**.

Übergang zu niedrigen CO₂-Emissionen

Der Klimawandel ist ein wichtiges Umweltthema. Die Kohlenstoffintensität unserer Geschäftstätigkeit bei SYNLAB ist relativ niedrig. Wir sind jedoch unserem Planeten und zukünftigen Generationen gegenüber dafür verantwortlich, unseren Energieverbrauch zu reduzieren und gemeinsam unseren globalen Kohlenstoff-Fußabdruck zu verringern.

Unsere Schwerpunktbereiche ergeben sich aus unserer im Jahr 2022 entwickelten Roadmap zur Klimaneutralität, die Möglichkeiten für operative Verbesserungen und Fortschritte in unserem Unternehmen aufzeigt. Diese Verbesserungen werden auf Länderebene vorgenommen. Der Fortschritt wird anhand des nachstehenden Ziels überwacht.

ZIEL

- Senkung der Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionsintensität (Tonnen CO₂e pro Mio. € Umsatz) Jahr für Jahr und Kompensation der restlichen unvermeidbaren konzernweiten Emissionen bis 2027

Ursprünglich hatten wir uns für das Ziel des Erreichens der Kohlenstoffneutralität eine Frist bis 2025 gesetzt. Im Jahr 2022 beschlossen wir die Verlängerung dieser Frist bis 2027. Das liegt daran, dass die COVID-19-Pandemie unseren Schwerpunkt verschoben hat: Wir mussten der Gesellschaft in großem Umfang dringend benötigte medizinische Diagnostikdienstleistungen zur Verfügung stellen.

BESTIMMUNG UNSERER HAUPT-EMISSIONSQUELLEN

Unser Kerngeschäft ist das Servicenetzwerk, das Logistik zur Verbindung örtlich verteilter Blutentnahmestellen mit zentral gelegenen Laboren erfordert. Die Raumbeheizung großer Anlagen, etwa von Lagerhallen, auf Temperaturen oberhalb der Umgebungstemperatur ist nicht erforderlich. Hauptverantwortlich für unsere THG-Emissionen sind die Verbrennung von Kraftstoffen beim Transport und der für den Betrieb unserer Anlagen benötigte Strom. Weitere Beiträge leisten Prozesswärme und -kälte sowie die Erwärmung/Kühlung von Räumen und Wasser.

- **Transport- und Logistik-Emissionen** entstehen beim Transport der Proben von medizinischen Praxen, respektive Blutentnahmestellen (BCP) und Diagnostikzentren zu unseren Laboren. Hierzu zählt der in SYNLAB-eigenen oder geleasten Fahrzeugen verbrauchte Kraftstoff beziehungsweise Strom (Scope 1 und 2).
- **Kostenpflichtiger Strom** wird für unser Tagesgeschäft benötigt. Hierzu zählt der gesamte Stromverbrauch für Beleuchtung, Testinstrumente und -geräte, IT-Ausrüstung und das Aufladen von Elektrofahrzeugen.

Kolumbien

Konkrete Maßnahmen zur Erreichung von Kohlenstoffneutralität

Im Jahr 2022 unternahm SYNLAB Colombia eine Reihe von Projekten zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks.

Um herauszufinden, in welchen Bereichen wir uns die Vorteile erneuerbarer Energien zunutze machen konnten, führten wir zunächst eine Analyse unseres Energieverbrauchs sowie des Photovoltaik-Potenzials auf nationaler Ebene durch. Wir begannen in unserem Hauptlabor in Barranquilla City, wo mittlerweile 138 Solarmodule installiert sind. Sie erzeugen 545 Wp für insgesamt 75,21 kWp installierter Gleichstromleistung.

Sodann trennten wir uns vom letzten noch in Betrieb befindlichen Dieselfahrzeug des Unternehmens und erneuerten unseren Fuhrpark. Unserer Geschäftstätigkeit dienen jetzt Elektroautos und Elektromotorräder. Durch den im Dezember 2022 abgeschlossenen Austausch sparen wir voraussichtlich über 20.000 € jährlich ein.



- **Prozesswärme beziehungsweise -kälte** gibt vergleichsweise wenig Emissionen ab. Zu den Emissionsquellen zählen mit Gas/Öl betriebene Geräte (Scope 1), das in gemieteten Wärmeerzeugungsanlagen verbrauchte Gas oder Öl sowie der für diese Zwecke verbrauchte Strom (Scope 2). Diese Verfahren kommen nur an einigen ausgewählten Standorten sowie dann zum Einsatz, wenn die örtliche Mietsituation dies im Rahmen des Heizsystems vorsieht.
- **Erwärmung beziehungsweise Kühlung von Räumen und Wasser** gibt vergleichsweise wenig Emissionen ab. Zu den Emissionsquellen zählen Gas-/Ölboiler für Warmwasser und Gebäudeheizung in SYNLAB-eigenen Gebäuden (Scope 1), das in gemieteten Wärmeerzeugungsanlagen verbrauchte Gas oder Öl sowie der für diese Zwecke verbrauchte Strom (Scope 2).

UMSETZUNG UNSERER ROADMAP FÜR KLIMANEUTRALITÄT

Unsere Klimaneutralitätsstrategie wird auf Konzernebene koordiniert. Auf Länderebene sind die Geschäftsleitungen für die Umsetzung bestimmter Maßnahmen/Initiativen zuständig, etwa für Elektromobilitätsprogramme.

Die Roadmap für Klimaneutralität ermöglicht in unseren verschiedenen Regionen einen gemeinsamen CO₂-Neutralitätsansatz. Starke Governance beruht darauf, dass jede Ebene genau weiß, wofür sie zuständig und verantwortlich ist. Jede Länder-Roadmap sieht Folgendes vor:

- ehrgeizige Maßnahmen, die in jeder Geschäftsfunktion zur Einhaltung des bis 2027 gesetzten Zeitrahmens erforderlich sind
- gemeinsames Lernen und die Anwendung von Best Practices in allen SYNLAB-Regionen
- transparente Vergleiche zwischen den Ländern
- eine Verständigung darüber, wie Strategien zur Erzielung des größtmöglichen Nutzens aufeinander abzustimmen sind
- Klarheit darüber, welche Kontrollen zentralisiert beziehungsweise Sache der einzelnen Länder sind

Im Jahr 2022 entwickelte SYNLAB für unsere fünf größten Regionen (Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich und Irland, Deutschland, die iberische Halbinsel) Roadmaps auf Länderebene für die Reduzierung unserer Scope 1- und 2-Treibhausgasemissionen sowie für eine Einschätzung, wie wir die verbleibenden und unvermeidbaren Emissionen bis 2027 ausgleichen werden.

Vereinigtes Königreich und Irland

Fortschritte bei der Klimaneutralität im Vereinigten Königreich und in Irland

SYNLAB UK & Ireland will bis 2025 klimaneutral sein. Wir entwickelten eine Roadmap für die Klimaneutralität im Vereinigten Königreich und in Irland, aus der sich ergibt, wie wir unser Ziel erreichen wollen – beginnend mit den Maßnahmen, die sich am stärksten auswirken.

Wir untersuchten den CO₂-Emissionsfaktor der Energietarife an allen unseren Standorten und ergriffen erste Maßnahmen. Seit Oktober 2022 ist der gesamte von SYNLAB UK & Ireland bezogene Strom CO₂-frei. Außerdem erneuern wir unseren Fuhrpark mit umweltfreundlichen Alternativen und arbeiten gemeinsam mit unseren Partnern im Nationalen Gesundheitsdienst (NHS) an der Umstellung von Krankenhausstandorten auf saubere Energie.

Für 2022 strebten wir eine Reduzierung der Emissionen um 50 % gegenüber 2021 an. Bis 2025 wollen wir eine Reduzierung um 85 % erreicht haben. Zur Erreichung von Klimaneutralität werden die im Jahr 2025 verbleibenden Emissionen ausgeglichen.

REDUZIERUNG DER SCOPE-1- UND SCOPE-2-EMISSIONEN

Zur Reduzierung der betrieblichen Emissionen setzt SYNLAB auf Maßnahmen zur Einsparung von Energie sowie von Scope-1- und Scope-2-Emissionen. Hierzu zählt die Umstellung des kostenpflichtigen Stroms auf Ökostrom, die Prüfung der Geeignetheit von Photovoltaikanlagen, Investitionen in E-Mobilität, der Verzicht auf Öl- und Gasverbrauch soweit möglich und die Zusammenarbeit mit Vermietern, falls erforderlich. Wir erwarben außerdem energieeffiziente Testgeräte zur Senkung unseres Energieverbrauchs im Rahmen von „Project Blue“ (vgl. [FALLSTUDIE ZU PROJECT BLUE](#)).

Eine unserer Hauptemissionsquellen ist derzeit die Verbrennung von Kraftstoffen im Verkehr. Der Übergang zur E-Mobilität erfordert jedoch eine sorgfältige Planung. Zahlreiche logistische Herausforderungen sind zu bewältigen:

- Zugriff auf Notstromversorgung zur Kühlung der Fahrzeug-Kühleinheiten für den Transport medizinischer Proben
- Verzögerungen bei den Autoherstellern führten zu einer eingeschränkten Auslieferung von Elektrofahrzeugen
- begrenzte technische Infrastruktur für Ladestationen

Außerdem stellt der Druck inflationärer kWh-Preise für die Stromversorgung der Elektrofahrzeuge eine Bedrohung der Betriebskosten dar.

Trotz dieser Probleme investierten wir 2022 auf Länderebene in die Elektromobilität. Wir erweiterten unsere E-Fahrzeugflotte und starteten E-Fahrzeug-Pilotprojekte in Spanien und Kolumbien (vgl. [FALLSTUDIE ZU KOLUMBIEN](#)). Die Ergebnisse dieser Initiativen werden im Jahr 2023 zur Ermittlung des besten Wegs für die Umstellung überwacht.

Trotz mehrerer Übernahmen konnten wir unseren durch Scope-1- und Scope-2-Emissionen erzeugten Fußabdruck reduzieren. Reduzierungen von Emissionen ergaben sich in erster Linie aus der Umsetzung von Strategien zur Emissionsreduzierung sowie aus einem im Vergleich zu 2021 geringeren Testvolumen im Zusammenhang mit COVID-19. Dank der Umstellung auf Ökostrom in einigen unserer Betriebe (zum Beispiel in Deutschland) konnten wir unsere Scope-2-Emissionen stark reduzieren.

WICHTIGE NICHT FINANZIELLE KENNZAHLEN

KPI	2021	2022
Scope-1- und Scope-2-CO ₂ e-Emissionsintensität (Tonnen CO ₂ e pro Mio. € Umsatz)	10,3	9,6
Scope-1- und Scope-2-Bruttoemissionen (Tonnen CO ₂ e)	38.690	31.202



Umweltmanagement

Im Rahmen unseres Einsatzes für eine nachhaltigere Zukunft bemühen wir uns um eine Minimierung des ökologischen Fußabdrucks unseres Tagesgeschäfts. Zu unseren stärksten Umweltauswirkungen zählt der durch Einweg-Testmaterialien entstehende Abfall. Der Abfall, den wir als Gesundheitsdienstleister im Bereich der diagnostischen Dienstleistungen erzeugen, dürfte sich nur schwer verringern lassen. Das gilt vor allem für Abfälle, die als gefährlich oder infektiös eingestuft werden. Wir führen robuste Managementsysteme ein, wissen über die spezifischen örtlichen Anforderungen Bescheid und arbeiten mit unseren Lieferanten zusammen. Dabei suchen wir laufend nach Möglichkeiten, Materialien zu reduzieren, wiederzuverwenden und zu recyceln, soweit dies technisch möglich ist.

Unser Umweltmanagement-Ansatz beruht auf vier Kernbereichen und wird anhand des nachstehend genannten Ziels überwacht:

- Erfüllung rechtlicher Anforderungen
- Anwendung maßgeblicher Umweltmanagement-Standards zur Identifizierung und Bewertung von Möglichkeiten der Reduzierung und Minimierung von Verbrauch, Ableitungen, Emissionen und Rückständen mit möglichen Umweltauswirkungen
- Reduzierung der Verpackung von Tests in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten
- Verbesserung unserer den Abfall betreffenden Datenverwaltungsprozesse

ZIEL

- Zertifizierung von 20 % der Labore nach ISO 14001 (Umweltmanagement) oder einer entsprechenden Norm bis 2025 mit einem Fokus auf Zentrallabore

UNTERNEHMENSWEITES ABFALLMANAGEMENT

Dank der Anwendung maßgeblicher Standards in unseren Laboren werden Abfälle im gesamten Unternehmen einheitlich gehandhabt. Das Ziel der Zertifizierung unserer größeren Labore hilft uns dabei, unsere Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verbessern und über die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen hinauszugehen. Bisher konzentrierten wir unsere Bemühungen auf die Zentrallabore – sie weisen die größten Umweltauswirkungen auf. Jedes unserer Labore legt fest, welche Methode und welche Standards für das Umweltmanagement in der jeweiligen Region am besten geeignet sind.

Im Zuge der Aktualisierung unserer Strategie für 2022 beschlossen wir, unsere Ziele der Zertifizierung des Umweltmanagements zu verbessern. Als Folge davon wurde das Ziel festgelegt, den Anteil unserer zertifizierten Labore bis 2025 von 10 % auf 20 % zu erhöhen. In Anbetracht der Anzahl der 2022 neu erworbenen Labore erzielten wir deutliche Fortschritte: 20,2 % unserer Labore sind mittlerweile nach einem geeigneten Umweltmanagementstandard zertifiziert.

Versand nach Europa

Innovative Verpackungsgestaltung reduziert Abfälle

Im Rahmen des Umweltmanagements sucht SYNLAB nach Möglichkeiten einer geringeren Nutzung von Einwegmaterialien, etwa jener, die wir für den Versand unserer diagnostischen Testmaterialien verwenden. 2022 entwickelte SYNLAB in Zusammenarbeit mit einem unserer Reagenzienlieferanten ein neues Verpackungssystem zur Optimierung unserer Verpackungsmaterialien für nicht gefährliche Abfälle. Die neuen isolierten Versandbehälter sind verstellbar – der Betrag des Produktvolumens, das für den Versand verpackt werden kann, lässt sich auf diese Weise maximieren. Dank der neuen Verpackungssysteme brauchen wir weniger Lagerfläche und Paletten, und aufgrund des erhöhten Verpackungsvolumens werden für den Produkttransport weniger Lastwagen benötigt. Durch Innovation reduzieren wir nicht nur den Abfall. Die Verringerung der THG-Emissionen sorgt außerdem für eine Verringerung unseres CO₂-Fußabdrucks.



UNSERE UMWELTSCHUTZRICHTLINIE

Abgesehen von der Anwendung der einschlägigen externen Standards wird von allen SYNLAB-Betrieben erwartet, dass sie unsere konzernweite Umweltschutzrichtlinie befolgen. Diese Richtlinie dient der Sicherstellung eines unternehmensweit einheitlichen Standards des Umweltverhaltens. Außerdem wird unser Einsatz für den Umweltschutz, wie z. B. die Vermeidung von Umweltverschmutzung, die Erhaltung natürlicher Ressourcen und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung, formell festgeschrieben.

Unsere Mitarbeiter*innen, Lieferant*innen und externen Partner*innen können der Richtlinie entnehmen, was wir von allen an unserer Geschäftstätigkeit Beteiligten erwarten. Sie beschreibt außerdem unsere Verantwortung dafür, die Umweltauswirkungen all unserer Tätigkeiten durch nachhaltigere Praktiken zu verändern. Die gesamte Bandbreite der Umweltthemen, die als für SYNLAB wesentlich erkannt wurden, ist damit erfasst.

ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN LIEFERANTEN

Für uns als dienstleistungsorientiertes Unternehmen ist es unerlässlich, dass wir eng mit unseren Lieferant*innen zusammenarbeiten. Unser Hauptaugenmerk gilt der Reduzierung ungefährlicher Einwegmaterialien in unseren Testverpackungen.

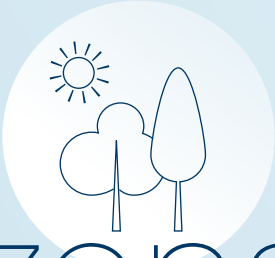
Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr mit unseren Lieferant*innen im Kampf gegen den Abfall noch enger zusammenzuarbeiten – vor allem im Wege einer besseren Integration der Umweltleistung in unser Lieferant*innenauswahlverfahren (weitere Informationen im Abschnitt „verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“).

WICHTIGE NICHT FINANZIELLE KENNZAHLEN

KPI	2021	2022
Anteil der nach Umweltmanagementstandards zertifizierten Labore	15,4 %	20,2 %



SYNLAB Citizenship



FORTSCHRITTE IM HINBLICK AUF UNSERE WICHTIGSTEN ZIELE

Ziel	Kennzahl	Veränderung (%)	Fortschritt
THEMA: Umgang mit Risiken für das Gesundheitswesen			
Unsere Diagnostikdienstleistungen weiterhin beibehalten und im Jahresvergleich ausbauen, entsprechend der sich verändernden Nachfrage für Testungen, um den Prioritäten im Gesundheitswesen Rechnung zu tragen	Ermöglichung eines Überblicks über das Testdienstleistungsportfolio	k. A.	Neues Ziel
THEMA: Datenschutz			
Fortbildung von 95 % unserer weltweiten Mitarbeiter*innen zum Datenschutz bis 2025	60,0%	k. A.	Neues Ziel
THEMA: Cybersicherheit			
Erreichen einer aggregierten Bewertung von A beim Drittanbieter SecurityScorecard bis 2025. Ausweitung unserer SecurityScorecard auf die Cloud bis 2025	Bewertung A erreicht	k. A.	Neues Ziel
THEMA: Verantwortliches Lieferkettenmanagement			
Entwicklung eines Verhaltenskodex für neue Lieferanten, auf die voraussichtlich mehr als 1 % des gesamten Beschaffungsvolumens des Konzerns entfallen wird, bis 2025	Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt (ja/nein)	k. A.	Ziel erreicht
Durchführung einer auf ESG-Risiken fokussierten Due Diligence für mehr als 50 % der Ausgaben für Lieferanten von Reagenzien bis 2023	Spezifische Due-Diligence-Prüfungen für ESG-Risiken entwickelt	k. A.	Neues Ziel

Als Dienstleister in der Medizinbranche müssen wir sicherstellen, dass unsere Prozesse ebenso wie die Art und Weise unserer Geschäftsführung den höchstmöglichen Standards und Anforderungen im Gesundheitswesen entsprechen. Das bedeutet: Wir wenden ethische und transparente Geschäftspraktiken an und halten uns an die maßgeblichen Vorschriften. Die Einrichtung von Governance-Systemen, die unsere Aktivitäten in jedem unserer Geschäftsbereiche messen und regeln, ist der Schlüssel zur Umsetzung unserer ESG-Werte und Maßnahmen auf Konzernebene wie auf lokaler Ebene.

Aus der in diesem Säulenprogramm beschriebenen Tätigkeit ergibt sich, wie wir diese Ziele erreichen und uns mit wichtigen geschäftlichen Bereichen wie Datenschutz und Cybersicherheit, dem Lieferketten-Management sowie der Vorbereitung auf größere Risiken für das öffentliche Wesen befassen. Im Jahr 2022 lag unser Augenmerk darauf, durch die Etablierung eigener Richtlinien und Leitlinien zu gewährleisten, dass wir die maßgeblichen EU-Vorschriften einhalten.

Zur Einbeziehung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes wandten wir diesen Ansatz auch auf unser Lieferketten-Management an. Um die gesetzlichen Anforderungen in allen 36 Ländern, in denen SYNLAB tätig ist, erfüllen zu können, entwickelten wir klare Governance-Verfahren.

Im Zuge unseres Umgangs mit Großrisiken für das Gesundheitswesen erweitern wir unsere operativen Möglichkeiten, ermitteln wir auf regionaler Ebene, wo wir zur Deckung des örtlichen Bedarfs an Tests Unternehmen erwerben können, erweitern wir unsere operativen Möglichkeiten auf Konzernebene und stellen sicher, dass wir auf etwaige neue Großrisiken für das Gesundheitswesen reagieren können.

Unterstützt wird all diese Arbeit durch unsere SYNLAB-internen Schulungen und Weiterbildungen, die dafür sorgen, dass unsere Mitarbeiter*innen in der Lage sind, unsere Vorgaben einzuhalten und ihren Sorgfaltspflichten nachzukommen.

Umgang mit Risiken für das Gesundheitswesen

Der Umgang mit Risiken für das Gesundheitswesen spielt für das Geschäft von SYNLAB eine zentrale Rolle und hat für unsere Mitarbeiter*innen, die Aufsichtsbehörden und die Gesellschaft insgesamt oberste Priorität. Dieses Thema hängt zwar mit unserer allgemeinen Verpflichtung zusammen, den Menschen hochqualitative Gesundheitsdienstleistungen anzubieten, ist aber insbesondere mit unserer Fähigkeit verknüpft, bei der Reaktion auf größere Risiken für das Gesundheitswesen mitzuwirken. Beispiele für diese Risiken sind unter anderem die Verbreitung von Infektionskrankheiten, Pandemien und tödliche nicht übertragbare Krankheiten.

Die medizinische Diagnostik bildet das Fundament für viele Gesundheitsdienstleistungen und medizinische Behandlungen. Es wird immer deutlicher, dass ein medizinischer Schwerpunkt auf Prävention der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung ist. Vor diesem Hintergrund wird medizinische Diagnostik noch wichtiger werden. SYNLAB stellt sich weiterhin in den Dienst von Patient*innen und Kund*innen und liefert ihnen exakte diagnostische Informationen, die bei der Erkennung und der Prävention von Risiken für das Gesundheitswesen auf lokaler und globaler Ebene helfen.

DIE FORMALISIERUNG UNSERES KONZERN-ANSATZES IM UMGANG MIT ZUKÜNFTIGEN GESUNDHEITSRISIKEN

Wir haben schon immer erkannt, dass Tendenzen bezüglich der Arten und der Verteilung von Krankheiten entscheidend unsere Geschäftsstrategie beeinflussen. Unsere breit gefasste Gruppe an Stakeholder*innen hat dies ebenfalls in unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung anerkannt. Deswegen haben wir 2022 ein messbares Ziel eingeführt, um unsere Diagnostikdienstleistungen im Jahresvergleich entsprechend der sich verändernden Nachfrage für Testungen beizubehalten und auszubauen. Die Liste aktueller und potenzieller zukünftiger Herausforderungen für das Gesundheitswesen ist lang. Unsere Branche muss darauf vorbereitet sein. Vor diesem Hintergrund haben wir in unserer Zielsetzung drei Kern-Testbereiche festgelegt, um die herum wir unsere Kapazitäten äußerst streng überwachbar werden.

ZIEL

- Unsere Diagnostikdienstleistungen weiterhin beibehalten und im Jahresvergleich ausbauen, entsprechend der sich verändernden Nachfrage für Testungen, um den Prioritäten für das Gesundheitswesen Rechnung zu tragen. SYNLAB hat für dieses Ziel die folgenden Indikatorkrankheiten festgelegt: HIV/AIDS, Tuberkulose und antimikrobielle Resistenz.

Unser Ziel spiegelt ebenfalls unser umfassenderes Streben wider, sämtliche Tests produzieren und den Erfordernissen einer sich verändernden Landschaft im Gesundheitswesen nachkommen zu können, und versucht, dieses zu formalisieren.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die verschiedenen Segmente, die wir für die Krankheiten (HIV/AIDS, Tuberkulose und antimikrobielle Resistenz) testen sollten, um die richtige Unterstützung sicherzustellen. Im Jahr 2022 haben wir unser globales Testportfolio anhand der Segmente überprüft und stellen aktuell Testungen in allen Segmenten bereit. Wenn Tests lokal nicht angeboten werden, stellt das SYNLAB-Netzwerk sicher, dass die Testergebnisse unseren Kund*innen dennoch zur Verfügung gestellt werden.

Portfolio von Test-Dienstleistungen 2022

HIV / AIDS		
Tests	Antikörpertests	Schnelltests
		Immunassay der dritten Generation
	Antikörper- u. Antigentests	Rapid Combo Immunassay der vierten Generation
	p24-Antigen-Tests	
Bestätigungstests	Bestätigung + HIV1/ HIV2	WB
		LIA
Nukleinsäuretest (NAT)	Quantitativ	
	Qualitativ	
Genotypisierungstest	Antiretrovirale Resistenztests	
	Tropismustests	

Tuberkulose (TB)	
Testung auf TB-Infektion	Mendel-Mantoux-Tuberkulin-Hauttest
	Interferon-Gamma-Release Assays (IGRAs)
Konventionelle diagnostische Tests	Mikroskopie
	Nährmedium
	Serologie
Schnelltests	Lateral-Flow-Urin-LAM-Assay
	Molekulare Tests
TB-Arzneimittel-resistenz	Phänotypische Methoden
	Genotypische/molekulare Methoden

Antimikrobielle Resistenz (AMR)	
Methoden zur phänotypischen Empfindlichkeitsprüfung gegenüber Antibiotika	Automatisierte Mikrodilutionsmethode
	Scheibendifusionsmethode
	E-Test-Methode
Schnelltests	Immunchromatografische Methoden
	Colorimetrische Methoden
Selektiv- und Differentialnährmedium	MRSA, Vancomycin-resistente Enterokokken
	CARBA-OXA, BLEE
Molekulare Techniken	Genotypische Methoden

UNSER KNOW-HOW FÜR EINEN ZENTRALISIERTEN ANSATZ NUTZEN

Als internationales Labornetzwerk arbeiten wir mit einem „Hub-and-Spoke“-Modell zusammen, um unsere verschiedenen Regionen in die Lage zu versetzen, sich gegenseitig zu unterstützen und überall eine konsistente Bandbreite an Testarten bereitzustellen.

Forschung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Fähigkeit, Gesundheitsrisiken zu managen. Unsere Fähigkeit, Analysen zu konsolidieren und zu verwalten, ermöglicht es uns, aussagekräftige Informationen über Situationen im Bereich des Gesundheitswesens bereitzustellen und aktuelle Risiken zu bewerten.

UNSERE DIENSTLEISTUNGSBANDBREITE AUF LÄNDEREBENE AUFBAUEN

Darüber hinaus verfolgen wir auf Länderebene auf einen agileren Ansatz, um Chancen zum Aufbau oder zur Übernahme lokaler Betriebe zu erkennen, die Testungen auf lokaler oder regionaler Ebene effektiver erbringen können. Ein Beispiel dafür ist unsere Übernahme von Sistemas Genómicos in Spanien. Sistemas Genómicos ist ein auf Genetik und Bioinformatik spezialisiertes Labor, das unsere medizinische Exzellenz im Bereich Spezialtests erweitert. SYNLAB weiß, was die Zusammenarbeit mit anderen bei der Reaktion auf Gesundheitsrisiken bewirken kann. SYNLAB hat sich der medizinischen Exzellenz verschrieben, was auch in der SYNLAB Akademie seinen Ausdruck findet. Die SYNLAB Akademie bietet Seminare und Informationen zu medi-

zinischen Fachgebieten, die den aktuellen Forschungsstand behandeln. Außerdem wird der Austausch zu Best Practices bei der Erbringung von Diagnostikdienstleistungen ermöglicht. Im September 2022 veranstalteten wir den Medical Congress, auf dem führende medizinische Fachexpert*innen sowie Partner*innen innerhalb und außerhalb des globalen SYNLAB-Netzwerkes zusammengebracht wurden. Diese Veranstaltungen sind eine Plattform, um Best Practices in der Diagnostik zu untersuchen. Ziel sind der direkte Nutzen für Patient*innen und Verbesserungen in der Gesundheitsversorgung, um effektives Management im Gesundheitswesen zu ermöglichen. Wir arbeiten beständig daran, wie wir den Risiken für die öffentliche Gesundheit begegnen können. Gleichzeitig muss SYNLAB proaktiv Chancen schaffen, um bei der Überwindung zukünftiger Herausforderungen für die öffentliche Gesundheit seinen Beitrag leisten und potenzielle Auswirkungen auf unser Geschäft steuern zu können. Darunter fällt unsere Fähigkeit, bei der Überwindung zukünftiger Herausforderungen des Gesundheitswesens zu helfen und damit unserer Rolle in der Gesellschaft als verlässlicher Anbieter medizinischer Exzellenz gerecht zu werden. Wir werden uns 2023 stark darauf konzentrieren, unser Kerngeschäft im Allgemeinen und den Bereich der Spezialdiagnostik im Besonderen auszubauen.

Datenschutz und Cybersicherheit

DATENSCHUTZ

Als Anbieter medizinischer Diagnostikdienstleistungen obliegt uns der tägliche Umgang mit personenbezogenen Daten, darunter Gesundheitsdaten unserer Patient*innen und Kund*innen. SYNLAB verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und/oder lokaler vergleichbarer Gesetze. Wir achten die Rechte der betroffenen Personen auf Datenschutz und Integrität. Wir stellen nicht nur sicher, dass die richtigen Governance-Kontrollen eingerichtet sind, sondern sind uns auch bewusst, wie wichtig Fortbildung in diesem Bereich ist. Daher erweitern wir den Umfang unserer aktuellen Datenschutzzschulungen, um sicherzustellen, dass der Großteil unserer Mitarbeiter*innen über Spezialwissen in diesem Bereich verfügt. 2022 haben wir bereits gute erste Fortschritte erzielt, um unser Ziel in diesem Bereich zu erreichen.

ZIEL

- Fortbildung von 95 % unserer weltweiten Mitarbeiter*innen zum Datenschutz bis 2025

Wir haben unsere eigenen Richtlinien und Verfahren in Einklang mit der DSGVO und anderen relevanten, lokalen Datenschutzgesetzen festgelegt. Dies umfasst unsere Kontrollen, die darauf gerichtet sind, systematisch unseren Verpflichtungen hinsichtlich Datenschutzes bei der Verarbeitung personenbezogener Daten von Kund*innen, Mitarbeiter*innen, Lieferant*innen und sonstigen Geschäftspartner*innen nachzukommen.

Der SYNLAB-Konzern stellt den/die strategischen Rahmen und Richtlinien zur Verwaltung des Datenschutzes bereit. Diese Richtlinien basieren auf den regulatorischen Anforderungen der EU, die die Grundlage des Schutzes sämtlicher personenbezogener Daten in unseren Tochtergesellschaften bilden. Zusätzlich erstellen wir Leitfäden, um unsere regionalen Teams bei der Implementierung zu unterstützen. Auf Länderebene sind unsere Manager*innen für die Implementierung dieser Richtlinien verantwortlich, so wie sie auf Konzernebene festgelegt werden. Dies schließt die Implementierung in Ländern ein, in denen die datenschutzrechtlichen Anforderungen aktuell nicht bestehen.

Bei Verdacht auf einen Verstoß gegen den Datenschutz sind die Mitarbeiter*innen aufgefordert, ihre/-n lokale/-n Datenschutzbeauftragte/-n oder Vorgesetzte/-n darüber zu informieren. Das Hinweisgeber-System von SYNLAB kann auch als Teil unseres Compliance-Managementsystems aktiviert werden.

SCHULUNG UNSERER MITARBEITENDEN IM KORREKTEN UMGANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN

Um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter*innen die Datenschutzpraktiken verstehen und sich an diese halten, bietet SYNLAB lokale Datenschutzzschulungen an, bei denen lokale Sprachen und Gepflogenheiten berücksichtigt werden. Alle Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich, personenbezogene Daten zu schützen. Durch Schulungen wollen wir sicherstellen, dass alle Mitarbeiter*innen verstehen, wie der Datenschutz eingehalten werden kann. Die Erlangung eines soliden Verständnisses der DSGVO ist Teil der Schulungsinhalte. 2022 hat SYNLAB das Ziel formuliert, bis 2025 95 % der weltweiten Belegschaft im Datenschutz zu schulen.

MAIN NON-FINANCIAL INDICATORS

KPI	2021	2022
Abschlussquote (%) datenschutzbezogener Fortbildungen von Mitarbeiter*innen	k. A.	60,0 %

CYBERSICHERHEIT

Angesichts zunehmender Cyberattacken und Compliance-Anforderungen ist Cybersicherheit ein grundlegender Bestandteil des Geschäfts, um digitales Vertrauen zu schaffen. SYNLAB hat eine maßgeschneiderte Cybersicherheits-Strategie festgelegt, die Richtlinien und Prozesse umfasst sowie internationale Normen und Rahmenwerke einhält (zum Beispiel ISO 27001, Zero Trust usw.).

Diese Strategie richtet sich an der digitalen Transformation aus und wird regelmäßig überprüft, um die sich verändernde Bedrohungslage auf einem risikobasierten Ansatz widerzuspiegeln. SYNLAB hat organisatorische und technische Maßnahmen implementiert und verbessert diese ständig (zum Beispiel „Endpoint Detection and Response“). Sie werden von externen und internen Prüfern überprüft.

UNSEREN FORTSCHRITT DURCH DRITT-ANBIETER SECURITYSCORECARD MESSEN

SYNLAB greift auf SecurityScorecard zurück, eine unabhängige Ratingagentur für Cybersicherheit, um die Angriffsfläche für externe Angriffe und den Internetdatenverkehr zu messen, zu sichern und laufend zu überwachen. Wir haben das Ziel festgelegt, bis 2025 eine aggregierte A-Bewertung (Risikoeinstufung > 90) zu erreichen.

ZIEL

- Erreichen einer aggregierten Bewertung von A beim Drittanbieter SecurityScorecard bis 2025. Ausweitung unserer SecurityScorecard auf die Cloud bis 2025

Die Bewertung wird fortlaufend aktualisiert. Im vierten Quartal 2022 hat das Unternehmen eine Bewertung von A und eine Risikoeinstufung von 90 aus 100 erreicht. Damit sinkt das Risiko von Cyberangriffen auf die an das Internet angebundenen Core Assets. Da die Bewertung fortlaufend aktualisiert wird, werden wir weiter daran arbeiten, unseren Score beizubehalten.

WICHTIGE NICHT FINANZIELLE INDIKATOREN

KPI	Q4 2021	Q4 2022
SecurityScorecard Cybersicherheits-Score ⁷	C	A

Die Anwendung von SecurityScorecard wird 2023 auf weitere Länder und Geschäftseinheiten ausgedehnt, 2024 dann auch auf Cloud-Anwendungen, um den Sicherheitsstatus weiter zu verbessern.

Weitere Einzelheiten über die Cybersicherheitsbewertung von SecurityScorecard und die Bewertungskriterien finden Sie auf <HTTPS://SECURITYSCORECARD.COM/>.

⁷ Die folgenden Länder sind derzeit in der Cybersicherheitsbewertung enthalten: Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Kolumbien, Portugal, Spanien, Schweiz, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.

Verantwortungsvolles Management der Lieferkette

Die technische Natur der Arbeit bei SYNLAB bedeutet, dass wir von globalen Quellen für diagnostische und technische Ausrüstung und Reagenzien⁸ sowie einer Reihe von professionellen Dienstleistungen abhängen. Dadurch muss eine globale Lieferkette gemanagt werden, die für unseren Geschäftsbetrieb zentral ist und jedes Jahr komplexer wird – angesichts unseres Wachstums und der Vergrößerung unserer diagnostischen Expertise, die wir unseren Kund*innen zur Verfügung stellen.

Unsere Lieferkette spielt eine wichtige Rolle für unsere Fähigkeit, unsere Nachhaltigkeitsverpflichtungen wie etwa im Bereich Menschenrechte sowie regulatorische Anforderungen zu erfüllen. Zur Erreichung unserer Ziele in diesen Bereichen sind sowohl Transparenz als auch klare operative Prozesse beim Management unserer Lieferkette notwendig. Wir konzentrieren uns dabei auf Lieferanten von Reagenzien, weil ihr gemeinsamer Fußabdruck in unserer Lieferkette im Verhältnis zu Lieferanten aus anderen Bereichen größer ist.

ZIELE

- Entwicklung eines Lieferantenverhaltenskodex für neue Lieferanten, auf die voraussichtlich mehr als 1 % des gesamten Beschaffungsvolumens des Konzerns entfallen wird, bis 2025
- Durchführung einer auf ESG-Risiken fokussierten Due Diligence für mehr als 50% der Ausgaben für Lieferanten von Reagenzien bis 2023

ENTWICKLUNG DES LIEFERANTENVERHALTENSKODEXES UND AUF ESG-RISIKEN FOKUSSierter DUE DILIGENCE

2022 erreichten wir unser Ziel, einen Lieferantenverhaltenskodex zu entwickeln, früher als geplant. Dieses Dokument formuliert unsere ESG-Anforderungen und -Erwartungen an unsere neuen Lieferanten, die mehr als 1 % der Ausgaben für Beschaffung des Konzerns ausmachen.

Außerdem haben wir die „KONZERNERKLÄRUNG ZUR MENSCHENRECHTSSTRATEGIE“ in Einklang mit den Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes veröffentlicht und ein auf ESG-Risiken fokussiertes Due-Diligence-Tool entwickelt, das für Lieferanten eingesetzt werden soll.

LIEFERKETTENSORGFALTS-PFLICHTENGESETZ

Nach der grundlegenden Ausarbeitung unseres Lieferantenverhaltenskodexes starten wir eine zwölfmonatige Risikomanagementphase für unsere Lieferanten. Die Lieferanten werden klar nach Produkt, Dienstleistung und Land kategorisiert. Das Ziel ist es, jedwede Verstöße gegen Umweltschutz und Menschenrechte in unseren Lieferketten zu identifizieren und anzugehen. Diese Arbeit wird zusätzlich durch unseren Lieferantenbeschwerdeprozess unterstützt, der es uns ermöglicht, Beschwerden nicht nur in Bezug auf unsere Direktlieferanten, sondern auch weiter entlang der Lieferkette aufzunehmen. Überall dort, wo wir offene Themen entdecken, stellen wir einen Aktionsplan auf, um Abhilfe zu schaffen.

Wir haben einen Due-Diligence-Fragebogen für Lieferanten entwickelt, um unsere Beschaffungsteams bei der Durchführung von ESG-bezogener Due Diligence für Hochrisikolieferanten zu

unterstützen. Dabei handelt es sich um Lieferanten, bei denen die Risikoanalyse, die wir in Einklang mit den Bestimmungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes durchführen, ein „hohes Risiko“ ergeben hat. Die Ergebnisse versetzen uns in die Lage, potenzielle Risikobereiche schnell und übersichtlich zu erkennen und so sämtliche Fragestellungen rechtzeitig und gezielt anzugehen.

Im Jahr 2022 wurde dieser Prozess zum ersten Mal auf Konzernebene erstellt. Der Prozess wird 2023 eingeführt und stellt sicher, dass wir das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz einhalten.

Der Umfang des Risikomanagements über die ganze Lieferkette von SYNLAB hinweg wird durch die Arbeit unserer Teams möglich gemacht – von Compliance über Legal bis hin zum Einkauf. Unsere Teams tauschen sich mit unseren Lieferanten aus, um in allen Ländern, in denen wir tätig sind, die gleichen hohen Standards anzuwenden. Das zeigt, welche Wichtigkeit SYNLAB einer ethischeren und verantwortungsvolleren Lieferkette beimisst.

WICHTIGE NICHT FINANZIELLE INDIKATOREN

KPI	2021	2022
Lieferantenverhaltenskodex entwickelt (ja/nein)	Nein	Ja
Auf ESG-Risiken fokussierte Due Diligence für Lieferanten von Reagenzien (% Lieferanten)	k. A.	Tool entwickelt

⁸ Reagenzien sind Stoffe oder Stoffgemische, die bei einem diagnostischen Test verwendet werden, um das Vorhandensein oder die Menge eines spezifischen Analyts (zum Beispiel eines Krankheitsmarkers) in einer Probe zu ermitteln.

Kontrolle und Verantwortung	37
Einbindung von Stakeholder*innen	39
Management unserer unterstützenden	
ESG-Themen	41
Arbeitsschutz	42
Forschung und Innovation	43
Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben	45

EIN STARKES FUNDAMENT FÜR NACHHALTIGKEIT

Kontrolle und Verantwortung

SYNLAB hat sich einer starken Governance-Struktur verschrieben, um sicherzustellen, dass wir unser Geschäft verantwortungsvoll betreiben, unseren Betrieb effektiv steuern und ständig nach Wegen suchen, unsere Leistung zu optimieren. Unsere ESG-Strategie wird vom Vorstand geleitet, der für die übergeordnete Leitung des Unternehmens und die strategische Ausrichtung zuständig ist. Dazu zählen auch Entscheidungsfindung und Risikominderung in Bezug auf ESG-Themen. Der Aufsichtsrat der SYNLAB AG überwacht und berät den Vorstand. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Professor Dr. David Ebsworth. Außerdem ist der Aufsichtsrat gemäß § 84 des Aktiengesetzes für die Bestellung und die Abberufung des Vorstands verantwortlich.

ESG-Aspekte spielen bei der Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern eine entscheidende Rolle. Dieser Prozess wird in Einklang mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex verwaltet, der vorschreibt, dass Faktoren wie Unabhängigkeit, Alter und Vielfalt als Bestellungskriterien einbezogen werden. Darüber hinaus sind unter anderem allgemeine Kenntnisse über ESG-Themen ein Bestandteil des Kompetenzprofils des Aufsichtsrats.

Der Aufsichtsrat umfasst fünf Ausschüsse:

- Präsidialausschuss
- Prüfungs- und Risikoausschuss
- ESG-Ausschuss
- Nominierungsausschuss
- Vermittlungsausschuss

Der **ESG-Ausschuss** setzt sich zu gleichen Teilen aus Vertreter*innen der Aktionär*innen und der Arbeitnehmer*innen zusammen und hat insgesamt vier Mitglieder. Der Aufsichtsrat erhält Informationen vom ESG-Ausschuss in Fragen des Umweltschutzes, der Gesundheit und Sicherheit, der sozialen Verantwortung des Unternehmens, der wirtschaftlich tragfähigen und nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens sowie der verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Der Vorstand wird von verschiedenen Ausschüssen unterstützt, die SYNLAB bei der Umsetzung einer soliden Governance-Struktur im ganzen Unternehmen helfen. Jeder Ausschuss ist für unterschiedliche Aspekte unserer ESG-Strategie verantwortlich.

- Das **Exekutivkomitee** besteht aus vier regionalen Chief Executive Officers und sechs Heads of Group der Konzernfunktionen. Das Exekutivkomitee berät den Vorstand in delegierten Fragen, kümmert sich um die Umsetzung der genehmigten Richtlinien und leitet die internen Gruppen, welche die Programme durchführen.
- Der **ESG-Ausschuss des Exekutivkomitees** besteht aus vier Mitgliedern des Exekutivkomitees, des Vorstands und dem/der Group Head of ESG. Dieser Ausschuss ist primär für die Zustimmung und die Unterstützung der Vision, der Strategie und der Richtlinien zum Thema ESG sowie für die Überwachung des Umsetzungsprozesses der verabschiedeten ESG-Ausrichtung und -Prioritäten zuständig. Die Verantwortlichkeiten sind weiter unten zu Zwecken der Datenfreigabe und der Berichterstattung aufgeführt:
 - Der/Die Group Head of ESG berichtet regelmäßig an den ESG-Ausschuss des Exekutivkomitees über den Fortschritt, Erfolge und Herausforderungen in der Umsetzung der ESG-Strategie. Die Person, die diese Position innehat, ist zudem für die Genehmigung der finalen ESG-Daten für die jährliche Berichterstattung verantwortlich.

- ESG-Manager*innen auf Länderebene sind verantwortlich für die Überprüfung der ESG-Daten, die von den ESG-Datenkoordinator*innen gesammelt werden, und die Einholung der Freigabe des/der Group Head of ESG und der Funktionsleiter*innen.
- Der/Die Chief Human Rights Officer ist für die Menschenrechtsrichtlinie des Konzerns verantwortlich.
- Die Funktionsleiter*innen arbeiten mit dem/der Head of ESG und den CEOs der Länder zusammen, um Daten während des Freigabeprozesses zu überprüfen und zu kommentieren und dabei die Überprüfung und die Freigabe des Konzern-CFO zu bekommen.
- Die CEOs der Länder sind endverantwortlich für ESG und verwandte Daten und sind Teil eines vierstufigen Governance-Modells für Daten. Sie sind an der Überprüfung und der Freigabe der eingereichten Daten beteiligt und bereiten die Vollständigkeitserklärung von SYNLAB vor. Sie arbeiten mit ESG-Manager*innen, dem/der Head of ESG und den Funktionsleiter*innen bei verschiedenen Aspekten der Datenüberprüfung zusammen.

Auf Länderebene unterstützen ESG-Manager*innen diese Struktur und sind für die Umsetzung unserer ESG-Strategie in ihren Ländern verantwortlich.

2022 ernannte SYNLAB die Chief Human Resources Officer des Konzerns zur ersten Chief Human Rights Officer. Diese neu geschaffene Position wird die Umsetzung unserer Menschenrechtsrichtlinie leiten und für die Überwachung des Risikomanagements in Zusammenhang mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verantwortlich sein, das die Analyse interner und externer Risiken für Menschenrechte in unserer Lieferkette umfasst. Als Teil ihrer Pflicht zur Sicherstellung der Compliance wird sie außerdem die konzernweite Schulung zu präventiven und Abhilfemaßnahmen und die Beibehaltung eines effektiven Beschwerdeverfahrens über die Hinweise-

geber-Hotline verantworten sowie mit den ESG-Leiter*innen und -Manager*innen zusammenarbeiten, um Problemstellungen bezüglich Menschenrechte zu dokumentieren und darüber zu berichten.

ESG-DATENERHEBUNG

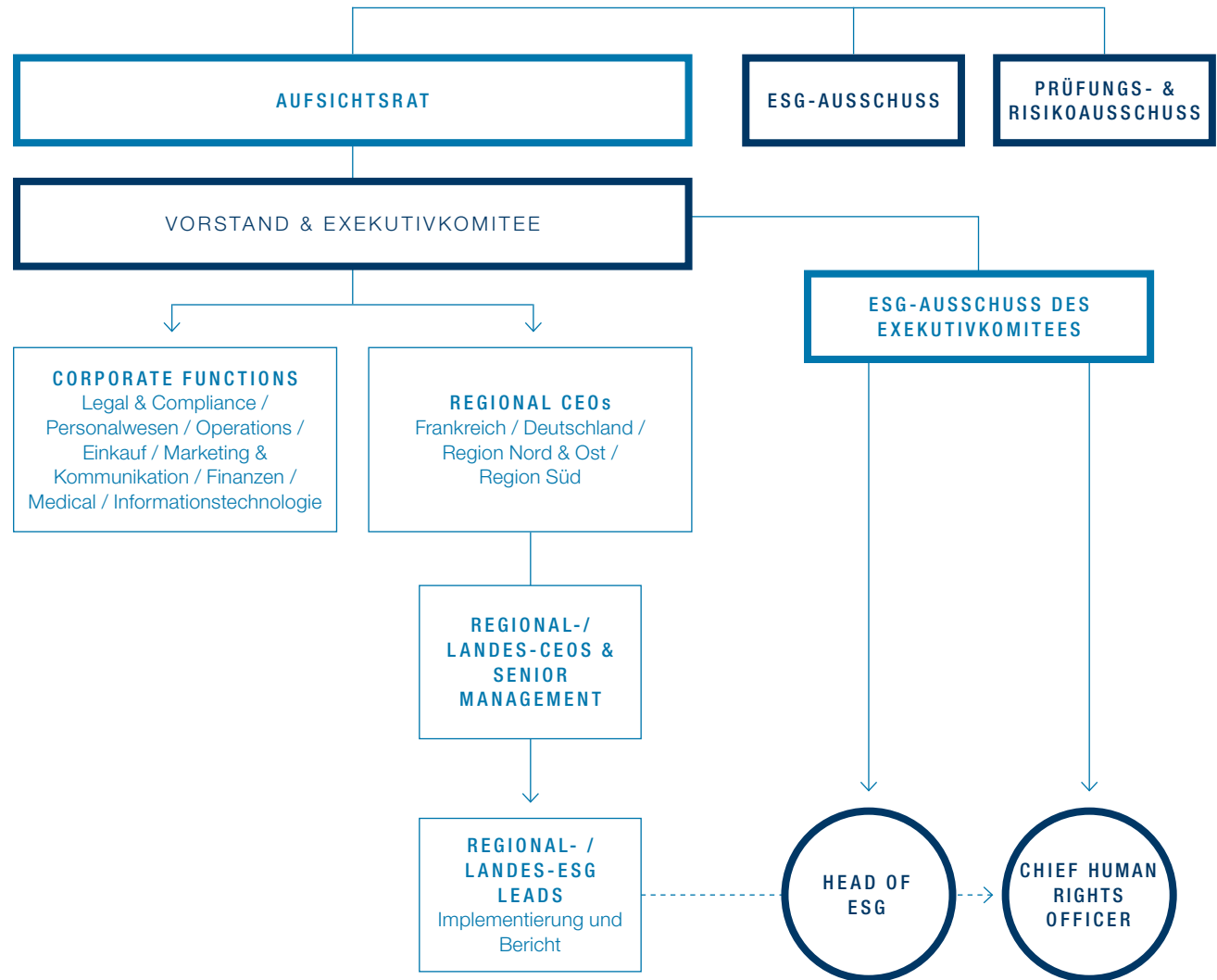
SYNLAB arbeitet an der Verbesserung der Abdeckung und der Belastbarkeit seiner ESG-Datenerhebung. 2022 hat SYNLAB einen konzernweiten Ansatz zur Datenerhebung implementiert, um die Validierung von ESG-Daten zu bestätigen.

Dies wurde von einem neu erstellten internen ESG-Datenmanagement-Leitfaden unterstützt. Dabei handelt es sich um ein Werkzeug, das sich an ESG-Datenmanager*innen im ganzen Konzern richtet. Es dokumentiert die Prozesse und Verfahren, auf die SYNLAB zurückgreift, um ein Rahmenwerk zu implementieren, das sicherstellt, dass die Daten aus den Ländern erhoben und mithilfe verschiedener bestehender Managementsysteme präzise berichtet werden. Dieser Leitfaden fungiert zudem als Richtschnur für neu zur Organisation stoßende ESG-Teammitglieder, damit diese ihre Verantwortlichkeiten effektiv erfüllen können. Auf diese Weise wird auch Kontinuität in den Funktionen des ESG-Teams sichergestellt.

SYNLAB organisiert jährliche Validierungssitzungen mit unseren Länder-CEOs. Auf diesen Sitzungen stellen sie dem Konzern-CFO, der Konzern-CHRO und dem Konzern-COO ihre ESG-Daten vor. Die CEOs der Länder müssen quartalsweise die SYNLAB-Vollständigkeitserklärung unterzeichnen. Damit wird bestätigt, dass alle erhobenen Daten validiert wurden und im Wesentlichen korrekt sind.

Darüber hinaus teilen wir Daten über unsere ESG-SharePoint-Seite. Dort veröffentlichen wir wichtige Daten, neue Prozessbeschreibungen und Vorlagen in Zusammenhang mit ESG-Informationen.

STRUKTUR DER ESG GOVERNANCE



Einbindung von Stakeholder*innen

Wir können unsere Nachhaltigkeitsstrategie nur voranbringen, wenn wir mit unseren wichtigsten Stakeholder*innen in einem klaren und kontinuierlichen Austausch stehen. Dadurch erhalten wir nicht nur Informationen über die Bereiche, die für unsere Stakeholder*innen am wichtigsten sind, sondern können auch unsere strategische Entwicklung als ein führender globaler Anbieter medizinischer Diagnostik planen. Unser Erfolg in diesem Bereich hängt davon ab, dass wir in einen offenen und transparenten Dialog treten, Feedback zu unseren Aktivitäten einholen und die Schlüsselthematiken angehen. Unsere Stakeholder*innen sind sowohl interne als auch externe Personen, Gruppen oder Orga-

nisationen, die entweder von unserer Arbeit beeinflusst werden oder die einen wichtigen Einfluss auf unsere Arbeit haben. 2022 haben wir uns mit unseren Stakeholder*innen als Teil unseres Prozesses zur doppelten Wesentlichkeitsbewertung ausgetauscht. Dieser Prozess zur Einbindung von Stakeholder*innen umfasste Einzelinterviews und Umfragen mit unseren wichtigsten internen und externen Stakeholder*innen, um Einblicke darüber zu erhalten, welche zentralen Themen am wichtigsten für das Geschäft sind. Stakeholder*innen gaben Feedback zur aktuellen Leistung von SYNLAB beim Management dieser Themen und diskutierten die kurz-, mittel- und langfristigen Risiken und Chancen, die mit den aus ihrer Sicht zentralsten Themen zusammenhängen. Dieses Feedback floss direkt in unsere Wesentlichkeitsanalyse und die nachfolgenden strategischen Überprüfungen der ESG-Ziele ein.

Strategie an branchen- und weltweiten Best Practices auszurichten. Diese beinhalten die GRI Community, United Nations Global Compact und das Global Diagnostic Network (GDN). Als Mitglied des GDN sind wir Teil einer strategischen Arbeitsgruppe führender diagnostischer Unternehmen aus aller Welt, die sich der Verbesserung des globalen Zugangs zu diagnostischer Wissenschaft und diagnostischen Dienstleistungen verpflichtet haben. Zusätzlich sind verschiedene Länder Mitglied bei relevanten lokalen Organisationen: Beispielsweise ist SYNLAB France Mitglied in der Association pour le Progrès de la Biologie Médicale, SYNLAB Italia ist in der Feder ANISAP und Confindustria vertreten.

VERBÄNDE UND PARTNERSCHAFTEN

Wir haben verschiedene Geschäftskreise zusammengebracht, um unseren ESG-Ansatz zu erweitern und unsere

UNSERE STAKEHOLDER*INNEN

Die Erkenntnisse aus unserem Ansatz zum Beziehungsmanagement mit unseren Stakeholder*innen zu Themen, die ihnen wichtig sind, lassen wir auch in unsere strategischen Prioritäten einfließen.

Stakeholder*innen-Gruppe

Unser Engagement im Jahr 2022

KUND*INNEN



Die Beziehungen zu unseren Kund*innen sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Indem wir direktes Feedback von unseren Kund*innen einholen, können wir unsere Dienstleistungen so anpassen, dass sie den direktesten Effekt erzielen.

- Im Rahmen unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung haben wir drei Vertreter*innen von Kund*innen interviewt, um ihre Einblicke in die zentralsten ESG-Themen für das Geschäft zu sammeln.
- In Form der Net-Promoter-Score-Umfragen haben wir weiterhin direktes Feedback von unseren Kund*innen erhalten, das uns entscheidende Einblicke in die von uns erbrachten Dienstleistungen gibt.
- Wir verwenden weiterhin unsere digitalen Schnittstellen, zum Beispiel durch SYNLAB Access und SYNconnect, um Einblicke von Kund*innen und Expert*innen im Gesundheitsbereich zu erhalten.

FINANZIELLE STAKEHOLDER*INNEN



Unsere Investor*innen (Aktionär*innen und Anleihegläubiger*innen) sind wichtige Stakeholder*innen für unsere Entwicklung als Organisation. Ihr Engagement bei uns und ihr Glaube an unsere Mission und Vision treiben uns an, sie weiterhin einzubinden, um unsere strategischen Ziele voranzubringen.

- Wir treten mit unseren Investor*innen über verschiedene Kanäle das ganze Jahr über in Kontakt. Dazu zählen etwa regelmäßige, rechtzeitige und transparente Berichterstattung und Präsentationen zum finanziellen und nicht finanziellen Fortschritt und zu künftigen Ambitionen.
- Als Teil unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung haben wir drei unserer größten Investor*innen interviewt. Wir haben ihre Einschätzungen zu den Risiken und Chancen gesammelt, die im Zusammenhang mit unseren wesentlichen ESG-Themen stehen. Der Bereich, der für die Investor*innen am meisten im Fokus stand, war die Verbesserung der Gesundheitsfürsorge durch hohe Servicequalität.
- Wir haben unsere ESG-Story mit unseren Investor*innen geteilt, weil wir wissen, dass unsere Aktivitäten in diesen Schlüsselbereichen sehr wichtig für sie sind.
- Wir treten aktiv in regelmäßigen Dialog mit unseren Investor*innen, Aktionär*innen und potenziellen Investor*innen, um die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis noch weiter zu stärken.

Stakeholder*innen-Gruppe

Unser Engagement im Jahr 2022

MITARBEITER*INNEN



Als dienstleistungsbasiertes Unternehmen versetzen uns unsere Mitarbeiter*innen in die Lage, Gesundheitsversorgung höchster Qualität zu gewährleisten, für die wir bekannt sind und aufgrund derer man uns vertraut. Unser eigener Erfolg hängt von ihren technischen Fähigkeiten sowie von ihrem kund*innenorientierten Ansatz ab. Deshalb verpflichten wir uns, unsere Mitarbeiter*innen zu motivieren, zu stärken und sie bei unserem strategischen Ansatz als Organisation einzubinden.

- Wir haben im Zuge unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung Mitglieder des Senior Management in unseren verschiedenen Funktionen und Standorten interviewt. Wir haben ihre Einblicke zu den Risiken und Chancen gesammelt, die im Zusammenhang mit unseren wesentlichen ESG-Themen stehen.
- Wir haben unsere Mitarbeiter*innen auf Managementebene bei einer Umfrage gefragt, welche ESG-Themen ihrer Ansicht nach für das Geschäft und für die Umwelt/Gesellschaft die wichtigste Rolle spielen. Diese Erkenntnisse flossen ebenfalls in die Ergebnisse unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung ein.
- Unser konzernweiter SYNLAB Dialogue erlaubt es unseren Mitarbeiter*innen, ihre Ansichten über unsere Arbeit mit uns zu teilen und Vorschläge zu machen, wie wir noch besser werden können.
- Die Umsetzung unserer Whistleblowing-Plattform ist ein wichtiger Teil unseres fortgesetzten Engagements zum Sammeln von Feedback. Diese Plattform erlaubt es unseren Mitarbeiter*innen, Themen, die sie bewegen, im Sinne des „Speak-Up“ sicher und anonym anzusprechen.
- Unser ACCE Leadership Model stellt Kommunikation und Verbindungen in den Mittelpunkt der Kompetenzen unserer Führungskräfte und zielt darauf ab, mehr Transparenz und Kommunikation auf allen Ebenen unserer Organisation zu fördern.
- Unsere Mitarbeiter*innen können virtuell an unserem SYNLAB Congress teilnehmen. Dadurch wird der Zugang dazu im gesamten Konzern erleichtert und gleichzeitig unser CO₂-Fußabdruck gesenkt.

LIEFERANTEN



Unser Lieferantennetzwerk beeinflusst entscheidend die Art und Weise, wie wir unser Geschäft betreiben. Wir streben eine von Zusammenarbeit geprägte Arbeitsbeziehung mit unseren Lieferanten an und stellen sicher, dass unsere Umwelt- und Sozialstandards in der gesamten Lieferkette aufrechterhalten werden.

- Unsere Lieferantenbeziehungen werden direkt von unserem Einkauf gemanagt. Darüber hinaus arbeitet unser Operations-Team eng mit unseren wichtigsten Lieferanten zusammen, um Potenziale für mehr operative Effizienz zu identifizieren, zum Beispiel durch die Reduktion von Produktverpackungen.
- Im Zuge unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung haben wir zwei unserer größten Lieferanten interviewt, um zu erfahren, welche ESG-Themen aus ihrer Sicht für unser Geschäft am wesentlichsten sind.
- Lieferanten können sich mit Beschwerden über unsere zentrale Whistleblowing-Hotline an uns wenden.
- Wir kommunizieren unser Verfahren für Lieferanten-Compliance über unsere Website.

ZIVILGESELLSCHAFT



Unsere Mission, zielgenaue diagnostische Informationen für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller bereitzustellen, bedeutet, dass wir ständig versuchen, uns mit den Gemeinschaften, denen wir dienen, auszutauschen.

- Als Teil unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung haben wir eine in unserer Branche aktive NGO interviewt. Wir haben ihre Einschätzungen aus Sicht der Zivilgesellschaft zu den Risiken und Chancen gesammelt, die im Zusammenhang mit unseren wesentlichen ESG-Themen stehen.
- Wir haben zwei nachhaltigkeitsorientierte Berichte gesichtet und die dortigen Erkenntnisse in unsere doppelte Wesentlichkeitsuntersuchung einbezogen.

AUF SICHTSBEHÖRDEN



Wir arbeiten in einer hochgradig regulierten Branche und müssen eine Reihe von Regulierungsarten einhalten, etwa in den Bereichen Produktqualität und Arbeitsschutz.

- Als Teil unserer doppelten Wesentlichkeitsbewertung haben wir einen branchenweiten rechtlichen Ausblick bewertet, um sicherzustellen, dass unsere Liste von wesentlichen Themen die Risiken und Chancen im Zusammenhang mit unseren wesentlichen ESG-Themen ausreichend abbildet.
- Unser Compliance-Team ist direkt verantwortlich, sicherzustellen, dass alle für unser Geschäft geltenden verbindlichen Rechtsvorschriften eingehalten werden.

Management unserer unterstützenden ESG-Themen

Zusätzlich zum Management unserer wesentlichsten Themen (siehe „UMGANG MIT UNSERER NACHHALTIGKEITSWIRKUNG“ weiter oben) halten wir unseren Fortschritt in einigen weiteren Nachhaltigkeitsthemen nach: „GESELLSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN“, „ARBEITSSCHUTZ“, „FORSCHUNG UND INNOVATION“ sowie „EINHALTUNG VON GESETZLICHEN VORGABEN“. Unsere doppelte Wesentlichkeitsanalyse hat ergeben, dass diese Themen eine geringere Priorität haben und unter CSR-RUG SYNLAB nicht als wesentlich eingestuft werden. Da sie Teil unserer umfassenden ESG-Strategie und zentral für einen erfolgreichen Geschäftsbetrieb sind, ist es für uns dennoch wichtig, diese offenzulegen.

GESELLSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN

Wir wissen, dass unser Know-how in Forschung und Innovation Chancen schafft, die Einfluss auf notleidende Gemeinschaften haben. Wir investieren in unsere Gemeinschaften mit verschiedenen Initiativen, die aktuelle und zukünftige Generationen in den Fokus rücken, um eine solide Grundlage für ihre langfristige Entwicklung zu sichern.

Wir messen unsere Investitionen an unseren Initiativen und an den Initiativen unserer Mitarbeiter*innen, die ihre Zeit für den guten Zweck zur Verfügung stellen. 2022 haben wir unser Gesamtinvestment in das lokale Gemeinwesen um 135 % gesteigert und auch die Anzahl an Mitarbeiter*innen erhöht, die

freiwillig an einer ganzen Reihe von Projekten teilgenommen haben. Viele dieser Projekte werden von Mitarbeiter*innen in unseren lokalen Standorten mit engen Verbindungen zu ihren Gemeinschaften ausgewählt und durchgeführt und können auf spezifische Bedürfnisse eingehen. Sie sind unabhängig von der Arbeit unserer SYNLAB Foundation.

SYNLAB Foundation

Im August 2021 hat SYNLAB eine Unternehmensstiftung in Form einer gemeinnützigen GmbH gegründet – die SYNLAB Foundation –, mit dem Ziel, den Gemeinschaften, die uns unterstützen, etwas zurückzugeben. Die bei einer Mitarbeitendenumfrage im Jahr 2021 erhobenen Daten halfen uns dabei, zu verstehen, was am wichtigsten war, und zeigten Wege auf, wie wir ein noch besseres Programm aufbauen könnten. 2022 konzentrierten wir uns auf die Grundlagenarbeit und schauten uns genauer an, wie wir sicherstellen können, dass die Stiftung eine überdurchschnittliche Wirkung erzielen kann. Dank der Arbeit unserer Stiftung können wir unsere Mission stärken, gerechten Zugang zu Gesundheitsversorgung aus einer diagnostischen Perspektive voranzutreiben.

Zweck der SYNLAB Foundation:

1. Weiterentwicklung von Wissenschaft und Forschung
2. Förderung des Gesundheitswesens und der öffentlichen Pflege, insbesondere durch Prävention und die Bekämpfung von Infektionskrankheiten

NICHT FINANZIELLE KENNZAHLEN

KPI	2021	2022
Investment in lokales Gemeinwesen (€)	315.336	739.802
Freiwilliges Engagement von Mitarbeiter*innen (Anzahl Mitarbeiter*innen)	213	1.661

Ukraine / Europa

UKRAINEKRISE: HILFE VOM KONZERN UND VOR ORT

Unsere Kolleg*innen in unserem Standort Kiew waren unmittelbar vom Ausbruch der Krise in der Ukraine betroffen. SYNLAB schuf ein Bewusstsein für die Situation, in der sie sich befanden, und stellte dadurch eine schnelle Notfallhilfe auf die Beine. Etwa 100 Mitarbeiter*innen, Familienmitglieder und Partner*innen wurden bei der Flucht aus der Ukraine unterstützt. Als Zeichen der Geschlossenheit koordinierten CEOs aus den Nachbarländern Verfahren und organisierten Unterkünfte, um die unmittelbare Not zu lindern.

Zur Unterstützung der außergewöhnlichen Arbeit unserer Belegschaft vor Ort richtete der SYNLAB-Konzern Mitte März 2022 beim UNHCR einen Hilfsfonds ein, in den sowohl Spenden des Unternehmens als auch Spenden von Mitarbeiter*innen für die Ukraine-Hilfe flossen. Als Ausdruck der großen Solidarität mit der Ukraine im gesamten Konzern spendete das Unternehmen unter anderem 300.000 € und verdoppelte darüber hinaus jede Spende von Mitarbeiter*innen.



Arbeitsschutz

Sicherheit am Arbeitsplatz von SYNLAB ist von herausragender Wichtigkeit. Wir verpflichten uns dazu, die SYNLAB-Sicherheitsrichtlinien in unserer gesamten Organisation zu beachten. Alle unsere Labore erfüllen unter Leitung der CEOs der Länder die geltenden länderspezifischen Vorschriften, Gesetze und Richtlinien.

Die Art unserer Arbeit hat zur Folge, dass unsere Mitarbeiter*innen im Labor potenziell schädlichen biologischen Substanzen in ihrer täglichen Arbeit ausgesetzt sind, etwa Pathogenen in medizinischen Proben wie HIV und Hepatitis B. Sie können potenziell auch anderen Risiken ausgesetzt sein, darunter Strahlung oder andere schädliche Materialien.

Während der COVID-19-Pandemie haben wir in Situationen mit hohem Risiko mehr Schutzausrüstung für unsere medizinische und diagnostische Belegschaft verwendet und verpflichten uns, unser Programm für Gesundheit und Sicherheit ständig zu verbessern, damit wir in der Lage sind, zu reagieren, wenn unsere Mitarbeiter*innen potenziell stärker schädlichen Substanzen ausgesetzt sind.

Die wichtigsten Maßnahmen, die wir ergreifen, um die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter*innen zu gewährleisten, sind:

- **Die Situation vor Ort einbeziehen** – wir stärken unsere lokalen Teams, um unseren Konzernansatz je nach Land anzupassen.
- **Best Practices kommunizieren** – wir stellen angemessene Schulungen bereit, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter*innen über die Fähigkeiten und Kenntnisse für sicheres Verhalten am Arbeitsplatz verfügen.
- **Laborsicherheit gewährleisten** – der Laborbetrieb folgt strikten regulatorischen und Best-Practice-Standards.
- **Rolle des Managements** – SYNLAB-Manager*innen gehen beim Bestreben nach einem unfallfreien Arbeitsplatz mit gutem Beispiel voran.

Unsere Schutzmaßnahmen in unseren Laboren sind hochgradig reguliert. Compliance ist extrem wichtig. Die Labormanager*innen im gesamten Konzern sind für die Einhaltung von Vorschriften zur Arbeitssicherheit auf lokaler Ebene verantwortlich. Dank unserer „Speak-Up“-Richtlinie können unsere Mitarbeiter*innen sämtliche Bedenken zu Gesundheit und Sicherheit der Labore, in denen sie arbeiten, anonym über unsere Hinweisgeber-Plattform melden.

RISIKEN FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT ERKENNEN UND BESEITIGEN

Bei SYNLAB streben wir stets danach, gefährliche Risiken am Arbeitsplatz zu minimieren und zu beseitigen. Vorfälle erfassen wir weltweit genau, um sicherzustellen, dass wir unser Ziel einer jährlichen Senkung unserer Quote von Arbeitsunfällen mit Ausfallzeiten (Lost Time Accident Frequency Rate/LTAFFR) bis 2025 erreichen. Dies setzen wir mit einem spezifischen Risikomanagementplan um, der eine Befragung unserer Belegschaft umfasst und die auftretenden Risikoarten erfasst. Die LTAFFR stieg 2022 im Vergleich zu 2021 an; allerdings sind die beiden Datensätze durch eine Veränderung der Datenabdeckung nicht vergleichbar. 2022 hatten wir keine folgenreichen Unfälle oder Todesfälle⁹ bei SYNLAB.

SCHUTZ UNSERER MITARBEITER*INNEN

Zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit wurde eine Reihe von Maßnahmen am Arbeitsplatz eingerichtet. Diese beinhalten verstärkte persönliche Schutzausrüstung (PSA), Zugang zu Impfungen, Gewährleistung solider Schulungen zu Gesundheit und Sicherheit für Mitarbeiter*innen und Ermöglichung von Zugang zu Gesundheitsuntersuchungen, um die Gefährdung durch Krankheitserreger in medizinischen Proben und das Übertragungsrisiko in unseren Laboren zu senken.

NICHT FINANZIELLE KENNZAHLEN

KPI	2021	2022
Quote von Arbeitsunfällen mit Ausfallzeiten (LTAFFR) (Zahl der Unfälle mit Arbeitsausfall pro 1.000 VZÄ) ¹⁰	11,7	13,6

⁹ Folgenreiche Unfälle oder Todesfälle beziehen sich auf Verletzungen im Arbeitskontext, von denen sich die betroffene Person innerhalb von sechs Monaten nicht vollständig erholen kann, nicht erholt oder voraussichtlich nicht erholt und den Gesundheitszustand von vor der Verletzung erreicht.

¹⁰ Aufgrund einer Veränderung der Datenabdeckung sind die Daten aus dem Jahr 2021 nicht mit den Daten aus dem Jahr 2022 vergleichbar.

Forschung und Innovation

Medizinische Exzellenz treibt unsere Arbeit bei SYNLAB entscheidend an. Wir stärken eine Kultur der ständigen Verbesserung und sind entschlossen, wissenschaftliche Innovationen durch Forschung voranzubringen. Indem wir unsere operative Größe und unsere globale Präsenz gezielt nutzen, können wir neue Technologien und Innovationen mit den Bedürfnissen unserer Kund*innen zusammenbringen – sogar in entlegenen Standorten. So können wir auch branchenführende medizinische Fachleute anziehen, die in der medizinischen Spitzenforschung arbeiten wollen.

VORANBRINGEN DER WICHTIGSTEN FORSCHUNGSVORHABEN 2022

2022 haben wir 372 medizinische Publikationen verfasst. Die beiden folgenden Forschungsberichte waren dabei die einflussreichsten:

- Investigating resistance in clinical Mycobacterium tuberculosis complex isolates with genomic and phenotypic antimicrobial susceptibility testing: a multicentre observational study¹¹
- Rapid, scalable assessment of SARS-CoV-2 cellular immunity by whole-blood PCR¹²

¹¹ Investigating resistance in clinical Mycobacterium tuberculosis complex isolates with genomic and phenotypic antimicrobial susceptibility testing: a multicentre observational study. Lancet Microbe. 2022 Sep;3(9):e672–e682. DOI: 10.1016/S2666-5247(22)00116-1. E-Pub 27. Juli 2022. PMID: 35907429

¹² Rapid, scalable assessment of SARS-CoV-2 cellular immunity by whole-blood PCR. Schwarz M, et al. Nat Biotechnol. 2022 Nov;40(11):1680–1689. DOI: 10.1038/s41587-022-01347-6. E-Pub 13. Juni 2022. PMID: 35697804

Wir lenken unsere Forschung auf die drängendsten medizinischen Probleme aus, vor denen wir stehen. So deckten unsere Forschungsaktivitäten im Jahr 2022 unter anderem die Bereiche kardiovaskuläre Erkrankungen, Onkologie, COVID-19, Neurologie und Genetik ab.

Jedes Jahr starten wir einen Aufruf zur Einreichung von Forschungsvorschlägen und vergeben Zuschüsse an die erfolgreichen Einreichungen. Der Director of Medical Research ist auf Konzernebene für die Aufsicht über unsere Forschungs- und Vergabeprozesse. Auf regionaler Ebene können wir auch auf spezifische Fördergelder zurückgreifen. So verfügen wir beispielsweise im Vereinigten Königreich über spezielle Forschungsfinanzierung durch den NHS.

MEDIZINISCHEN FORTSCHRITT MIT BRANCHENPARTNER*INNEN VORANTREIBEN

Innovation bei SYNLAB zu fördern bedeutet, den Forschungs- und Wissenstransfer innerhalb unserer eigenen Organisation sowie mit Partner*innen zu stärken. In jedem Land gibt es beispielsweise Einheiten, die sich auf Spezialdiagnostik, Onkologie oder Molekulargenetik konzentrieren. Diese forschen regelmäßig und tauschen über unsere Netzwerke Informationen aus. Darüber hinaus haben wir unsere Forschungsk Kooperationen mit Hochschulen auf ein neues Niveau gehoben und sind im Rahmen von Partnerschaften etwa mit dem Thema Krebsfrüherkennung befasst. Wir haben außerdem weiter mit Branchenpartner*innen zusammengearbeitet, um neue Dienstleistungen auf den Markt zu bringen. Ein Beispiel dafür ist unsere Zusammenarbeit mit Microba Life Sciences im Bereich Mikrobiom-Tests. Wir haben uns außerdem mit dem Europäischen Institut für Innovation und Technologie (EIT Health) zusammengetan, das von der Europäischen Kommission gegründet wurde, um die Forschung über die gesundheitlichen Bedürfnisse der breiteren Bevölkerung in der EU zu unterstützen.

UNSER WISSEN TEILEN

Wir informieren regelmäßig medizinisches Fachpersonal, Hausärztinnen und Hausärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte über die neuesten Entwicklungen, Erkenntnisse und Testoptionen auf dem Gebiet der Diagnostik. Manche Länder unterstützen diese Arbeit über SYNLAB-Akademien. In Deutschland verfügen wir beispielsweise über langjährige Erfahrung mit Fortbildungsprogrammen und führen jährlich ungefähr 150 Schulungen durch.

UNSER NETZWERK WEITERENTWICKELN

Unsere Arbeit im Bereich Innovation umfasste außerdem die Weiterentwicklung des SYNLAB-Netzwerks mit den modernsten Technologien und dem neuesten Know-how, um Patient*innen und medizinischem Fachpersonal innovative Diagnostiklösungen anzubieten. Möglich gemacht wurde dies durch wichtige Akquisitionen im gesamten Konzern. SYNLAB hat im Jahr 2022 in einigen unserer Märkte mehrere Unternehmen im Bereich der Genetik übernommen, um unsere Stellung als treibende Kraft auf diesem Gebiet in Europa zu stärken. Ein Höhepunkt war die Übernahme von Sistemas Genómicos in Spanien – einem wichtigen Akteur im spanischen Markt für genetische Diagnostik. Sistemas Genómicos ergänzt das Know-how und die Fähigkeiten des SYNLAB-Konzerns im Bereich Genetik und treibt mit seiner umfangreichen internen Bioinformatikkompetenz die digitale Transformation unseres konzernweiten Angebots an Diagnostikdienstleistungen voran.

„Seit Jahren sind unsere Forschungskapazitäten ein klares Alleinstellungsmerkmal in der Branche. Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben. Wir verfügen über eine lange Liste an Publikationen und Forschungsbeiträgen, die weltweit in medizinischen Fachzeitschriften erscheinen und oft von medizinischen Fachleuten zitiert werden.“



SANTIAGO VALOR
Group Chief Medical Officer

NICHT FINANZIELLE KENNZAHLEN

KPI	2021	2022
Anzahl Publikationen	368	372

Italien

**Hackathon i-Days –
Innovation Days 2022**

Siebzig Studierende und junge Berufstätige präsentierten innovative Lösungen und zeigten, wie Gesundheitsdaten und neue Technologien das Wohlbefinden der Menschen verbessern und für die gesamte Gesundheitsbranche von Nutzen sein können.

Die von SYNLAB Italy organisierte Veranstaltung wurde von wichtigen Partner*innen im Bereich technologischer Innovationen gesponsert und unterstützt. Sie fungierten als Mentor*innen für die jungen Teilnehmer*innen und standen ihnen beratend zur Seite.

Das Team des Gewinnerprojekts, das von einer Jury aus Manager*innen und Gesundheitsexpert*innen ausgewählt wurde, erhält die Möglichkeit, am Finale der i-Days in Wien teilzunehmen. Die Teilnehmer*innen werden möglicherweise für Praktika oder betriebliche Projekte/Abschlussarbeiten ausgewählt: SYNLAB Italy wird speziell zwei Praktikant*innen einstellen, die Unternehmensprojekte mit Schwerpunkt auf Innovation und Digitalisierung entwickeln werden.



Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben

Compliance ist für uns als führendes internationales Unternehmen im Gesundheitswesen ein integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Unser Group Legal- und Compliance-Team unterstützt den Vorstand beim Entwurf von Konzern-Compliance-Richtlinien und -Verfahren. Auf lokaler Ebene unterstützen unsere Regional Compliance Officers das Management vor Ort bei der Umsetzung und der Überwachung des Compliance-Programms des Konzerns. Dieses umfasst Compliance bei unseren Fusionen und Übernahmen (M&A), unseren Lieferketten und unseren Wachstumsinitiativen. Es besteht aus Richtlinien und Verfahren in den Bereichen Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Sanktionen, Due Diligence bei M&A, Kartellrecht, Vorbereitung auf unangekündigte Durchsuchungen, Whistleblowing und Schulungen. Die Regional Compliance Officers nehmen die nach lokalen Gesetzen notwendigen Anpassungen vor und sind für die Entwicklung zusätzlicher Richtlinien verantwortlich, wenn diese durch lokale Gesetze und Vorschriften vorgeschrieben sind oder wenn spezifische Compliance-Risiken identifiziert wurden.

Unser Legal- und Compliance-Team unterstützt ebenfalls den Vorstand und den Aufsichtsrat in den Gebieten Corporate Governance und Einhaltung von Kapitalmarktrecht.

Wir haben uns darauf fokussiert, unsere Compliance-Kultur weiter zu stärken und in der täglichen Arbeit unserer Mitarbeiter*innen zu verankern. 2022 haben wir einen E-Learning-Anbieter zu Compliance ausgewählt, um unsere Mitarbeiter*innen zu unserem Verhaltenskodex sowie zu Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption zu schulen. Ende 2022 starteten wir mit dem Roll-out des neuen E-Learnings. Der Schwerpunkt lag dabei zunächst auf Mitgliedern der C-Levels auf Konzern- und Länderebene. Wir beabsichtigen, dass diese Schulung jährlich von allen Mitarbeiter*innen absolviert wird. Die Schulung zum Verhaltenskodex richtet sich dabei an alle Mitarbeiter*innen, die Schulung zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption an rollenspezifische Risikofunktionen.

Der SYNLAB-Verhaltenskodex dient als Grundlage für Maßnahmen und Entscheidungsfindung aller Mitarbeiter*innen und spiegelt unsere Überzeugungen und Werte als Organisation wider. 2022 haben wir unseren Kodex aktualisiert und zusätzliche Abschnitte zu folgenden Themen eingefügt:



ARBEITSSCHUTZ



MENSCHENRECHTE



UMWELTMANAGEMENT



INSIDERHANDEL

Wir erwarten von allen Mitarbeitenden, in Einklang mit unserem Verhaltenskodex und damit verbundenen Richtlinien zu handeln und unseren Ruf als ethischer Geschäftspartner zu wahren.

Schließlich haben wir die Umsetzung unserer „Speak-Up“-Richtlinie auf Ungarn, Mexiko und das Vereinigte Königreich ausgeweitet. Alle Hinweisgeber-Berichte werden sorgfältig geprüft. Sofern geboten werden Abhilfemaßnahmen ergriffen.

TAXONOMIE UND ESG-DATEN

Taxonomie-Angaben	47
NFRD-/CSR-RUG-Themenreferenztafel	52
ESG-Performance-Daten und GRI-Inhaltsindex	53

Taxonomie- Angaben

Die Taxonomie-Verordnung ist ein wichtiger Bestandteil des Aktionsplans der Europäischen Kommission zur Neuausrichtung der Kapitalflüsse hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Als Klassifizierungssystem für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten ist die Taxonomie ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu Klimaneutralität bis 2050 gemäß den EU-Klimazielen.

Im folgenden Abschnitt stellen wir als nicht finanzielles Mutterunternehmen den Konzernumsatz sowie die Investitionsausgaben und Betriebsausgaben des Konzerns für das Berichtsjahr 2022 mit Blick auf die ersten beiden Umweltziele gemäß der Taxonomie-Verordnung ((EU) 2020/852 und 2021/2139) und Art. 10 des Delegierten Rechtsakts zu Art. 8 (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2718 der Kommission) dar.

UNSERE TÄTIGKEITEN

Wir haben auf Grundlage unserer Aktivitäten als Diagnostikkonzern alle im Delegierten Rechtsakt zur Klimataxonomie (Verordnung (EU) 2021/2139) aufgeführten taxonomiefähigen Tätigkeiten untersucht. Nach einer gründlichen Prüfung einschließlich aller Entscheidungen und Funktionen sind wir zu dem Schluss gekommen, dass unsere wirtschaftlichen Tätigkeiten im Diagnostikbereich nicht in den Anwendungsbereich des Delegierten Rechtsakts zur Klimataxonomie (Verordnung

(EU) 2021/2139) fallen und daher nicht taxonomiefähig sind. Daraus lässt sich schließen, dass die EU-Kommission die Diagnostikbranche nicht als bedeutende Quelle von Treibhausgasemissionen identifiziert hat.

Unsere Beurteilung der Taxonomiefähigkeit konzentriert sich auf Wirtschaftstätigkeiten, die als die Kombination von Ressourcen zur Herstellung spezifischer Waren und Leistungen definiert sind. In diesem Zusammenhang erzielen wir als Diagnostikkonzern nur mit solchen Tätigkeiten externe Umsätze, die nicht von der Taxonomie abgedeckt werden. Wir üben jedoch Tätigkeiten entlang der Wertschöpfungskette unserer Waren und Leistungen aus, die von der Taxonomie abgedeckt sein könnten. Solche nicht umsatzwirksamen Tätigkeiten werden in Einklang mit dem delegierten Rechtsakt nicht selbst als taxonomiefähige Tätigkeiten ausgewiesen. Wir legen jedoch Investitionsausgaben und Betriebsausgaben in Verbindung mit dem Erwerb von Produktion aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten und einzelnen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz offen, die in Absatz 1.1.2.2 c) des Anhangs I des Delegierten Rechtsakts zu Art. 8 („Kategorie c“) aufgeführt sind.

UNSERE KPIS

Die wichtigsten Leistungsindikatoren sind der „Umsatz-KPI“, der „CapEx-KPI“ (Investitionsausgaben) und der „OpEx-KPI“ (Betriebsausgaben) gemäß ihren Definitionen in Anhang I des Delegierten Rechtsakts. Es ist zu beachten, dass die Begriffe „Umsatz“, „OpEx“ und „CapEx“ in dem Delegierten Rechtsakt eine bestimmte Bedeutung haben, die vom allgemeinen Verständnis dieser Begriffe abweicht.

Da wir keine taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten ermittelt haben, erfassen wir im Zähler des CapEx-KPI und des OpEx-KPI keine CapEx/OpEx, die sich auf Vermögenswerte oder Prozesse beziehen, die mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind („Kategorie a“ gemäß Absatz 1.1.2.2 des Anhangs I des Delegierten Rechtsakts zu Art. 8).

Es gibt außerdem keine CapEx-Pläne zur Weiterentwicklung einer taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit zu einer taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit oder zur Ausweitung einer taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit („Kategorie b“ gemäß Absatz 1.1.2.2 des Anhangs I des Delegierten Rechtsakts zu Art. 8).

Deshalb können nur CapEx und OpEx der Kategorie c als taxonomiefähig gelten, das heißt CapEx/OpEx, die sich auf den Erwerb von Produktion aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten und einzelnen Maßnahmen beziehen, durch die die Ziel-tätigkeiten (unsere nicht taxonomiefähigen Tätigkeiten) kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird (Abschnitt 1.1.2.2 c) des Anhangs I des Delegierten Rechtsakts zu Art. 8).

Wir haben die relevanten Käufe und Maßnahmen für die Zuordnung von CapEx und OpEx einschließlich der primären zugehörigen Tätigkeiten ermittelt, um sicherzustellen, dass keine CapEx oder OpEx doppelt ausgewiesen werden. Wir haben erworbene Produktion und einzelne Maßnahmen identifiziert, die den in Abbildung 1: Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten aufgeführten Wirtschaftstätigkeiten entsprechen.

Tätigkeitsnummer	Tätigkeit
6.5	Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen
7.1	Neubau
7.2	Renovierung bestehender Gebäude
7.3	Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten
7.4	Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)
7.5	Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden
7.6	Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien
7.7	Erwerb von und Eigentum an Gebäuden

Abbildung 1: Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

UMSATZ-KPI

Da unsere Wirtschaftstätigkeiten nicht in den Anwendungsbereich des Delegierten Rechtsakts zur Klimataxonomie fallen, beträgt der Anteil taxonomiefähiger Tätigkeiten an unserem Gesamtumsatz 0 %; die zugehörigen Investitions- und Betriebsausgaben (die sogenannte Kategorie „a“) belaufen sich analog dazu ebenfalls auf 0.

[SIEHE ANLAGE „TAXONOMIE-UMSATZ“.](#)

CAPEX-KPI

Die CapEx gemäß Definition in der Taxonomie beliefen sich auf 353 Mio. €; davon gelten 133,5 Mio. € beziehungsweise 38 % als taxonomiefähig. Der taxonomiekonforme Teil beträgt 1,3 Mio. €; das entspricht 1 % der taxonomiefähigen CapEx.

Der Großteil unserer taxonomiefähigen CapEx sind immobilienbezogen, wo zurzeit begrenzte „taxonomiekonforme Einrichtungen“ zur Verfügung stehen. Ein Umzug in neue Einrichtungen ist angesichts hoher Umzugskosten beim Umzug eines Labors ebenfalls schwierig.

Eine andere große Komponente ist unsere Transportflotte. Im Jahr 2022 wurden 6 % unserer Flotteninvestitionen in taxonomiekonforme „Fahrzeuge“ getätigt.

[SIEHE ANLAGE „TAXONOMIE-CAPEX“.](#)

OPEX-KPI

Das Unternehmen hat seine OpEx anhand der in Absatz 1.1.3 des Anhangs I des Delegierten Rechtsakts zu Art. 8 überprüft. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass der Nenner nach Maßgabe der Definition in diesem Absatz 90,8 Mio. € beträgt.

Im nächsten Schritt haben wir die Betriebskostenbasis der Kostengruppe ermittelt, die wir als Gesamtumsatz abzüglich des Ergebnisses der betrieblichen Geschäftstätigkeit definieren; sie belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 2,8 Mrd. €. Das haben wir getan, um die Erheblichkeit des Nenners für unser Geschäftsmodell zu beurteilen.

Der Nenner ist unserer Ansicht nach für unser Geschäft nicht erheblich, da er nur 3,5 % der Betriebskostenbasis entspricht. Daher wenden wir die Freistellungsregelung gemäß Absatz 1.1.3.2 des Anhangs I des Delegierten Rechtsakts zu Art. 8 an und geben diesen Zähler bei der Offenlegung mit null an.

Diese Auslegung basiert auf FAQ Nr. 13 zu „Erheblichkeitsschwellen“ in dem am 19. Dezember 2022 veröffentlichten Entwurf der Bekanntmachung der Kommission zur Auslegung und Umsetzung bestimmter Rechtsvorschriften des delegierten Rechtsakts über die Offenlegungspflichten nach Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung für die Meldung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und Vermögenswerten.

[SIEHE ANLAGE „TAXONOMIE-OPEX“.](#)

ANLAGE TAXONOMIE-UMSATZ

Wirtschaftstätigkeit(1), T€	Code(s) (2)	Absoluter Umsatz (3) [T€]	Umsatzanteil (4) [%]	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DSNH Kriterien („Does Not Significantly Harm“)						MS				
				Klimaschutz (5) [%]	Anpassung an den Klimawandel (6) [%]	Wasser und Meeresressourcen (7) [%]	Kreislaufwirtschaft (8) [%]	Umweltverschmutzung (9) [%]	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10) [%]	Klimaschutz (11) [Y/N]	Anpassung an den Klimawandel (12) [Y/N]	Wasser und Meeresressourcen (13) [Y/N]	Kreislaufwirtschaft (14) [Y/N]	Umweltverschmutzung (15) [Y/N]	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16) [Y/N]	Mindestschutz (17) [Y/N]	Taxonomie-konformer Umsatz-anteil, 2022 (18) [%]	Taxonomie-konformer Umsatz-anteil, 2021 (19) [%]	Kategorie (ermöglichte Aktivitäten) (20) [E]	Kategorie „(Übergangstätigkeiten)“ (21) [T]
A. Taxonomiefähige Tätigkeiten																				
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (Taxonomiekonform)																				
Umsatz ökologische nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)	-	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	0,0 %	0,0 %	N/A	N/A
A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																				
Umsatz taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)	-	0,0 %																		
Total (A.1 + A.2)	-	0,0 %																		
B. Nicht Taxonomiefähige Tätigkeiten																				
Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		3.250.637	100,0 %																	
Gesamt (A + B)		3.250.637	100,0 %																	

ANLAGE TAXONOMIE-OPEX

Wirtschaftstätigkeit(1), T€	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag								DSNH Kriterien („Does Not Significantly Harm“)						MS					
	Code(s) (2)	Absoluter Umsatz (3) [T€]	Umsatzanteil (4) [%]	Klimaschutz (5) [%]	Anpassung an den Klimawandel (6) [%]	Wasser und Meeresressourcen (7) [%]	Kreislaufwirtschaft (8) [%]	Umweltverschmutzung (9) [%]	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10) [%]	Klimaschutz (11) [Y/N]	Anpassung an den Klimawandel (12) [Y/N]	Wasser und Meeresressourcen (13) [Y/N]	Kreislaufwirtschaft (14) [Y/N]	Umweltverschmutzung (15) [Y/N]	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16) [Y/N]	Mindestschutz (17) [Y/N]	Taxonomie-konformer OpEx Anteil, 2022 (18) [%]	Taxonomiekonformer OpEx-Anteil, 2021 (19) [%]	Kategorie (ermöglichte Aktivitäten) (20) [E]	Kategorie „(Übergangstätigkeiten)“ (21) [T]
A. Taxonomiefähige Tätigkeiten																				
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (Taxonomiekonform)																				
OpEx ökologische nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)	-	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	0,0 %	0,0 %	N/A	N/A	
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																				
OpEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		0,0 %																		
Total (A.1 + A.2)		0,0 %														0,0 %	0,0 %			
B. Nicht Taxonomiefähige Tätigkeiten																				
OpEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		0,0 %																		
Gesamt (A + B)		90.848	100,0 %																	

ANLAGE TAXONOMIE-CAPEX

Wirtschaftstätigkeit(1), T€	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag									DSNH Kriterien („Does Not Significantly Harm“)						MS				
	Code(s) (2)	Absoluter Umsatz (3) [T€]	Umsatzanteil (4) [%]	Klimaschutz (5) [%]	Anpassung an den Klimawandel (6) [%]	Wasser und Meeresressourcen (7) [%]	Kreislaufwirtschaft (8) [%]	Umweltverschmutzung (9) [%]	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10) [%]	Klimaschutz (11) [Y/N]	Anpassung an den Klimawandel (12) [Y/N]	Wasser und Meeresressourcen (13) [Y/N]	Kreislaufwirtschaft (14) [Y/N]	Umweltverschmutzung (15) [Y/N]	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16) [Y/N]	Mindestschutz (17) [Y/N]	Taxonomie-konformer CapEx Anteil, 2022 (18) [%]	Taxonomiekonformer CapEx Anteil, 2021 (19) [%]	Kategorie (ermöglichte Aktivitäten) (20) [E]	Kategorie („Übergangstätigkeiten“) (21) [T]
A. Taxonomiefähige Tätigkeiten																				
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (Taxonomiekonform)																				
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5	637	0,2 %	100 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	0,2 %	0,0 %	N/A	T
Renovierung bestehender Gebäude	7.2	395	0,1 %	100 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	0,1 %	0,0 %	N/A	T
Installation, Wartung und Reparatur von Lade- stationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)	7.4	162	0,1 %	100 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	0,1 %	0,0 %	E	N/A
Installation, Wartung und Reparatur von Techno- logien für erneuerbare Energien	7.6	121	0,0 %	100 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	0,0 %	0,0 %	E	N/A
CapEx ökologische nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		1.314	0,4 %	100 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y	0,4 %	0,0 %		
A2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomie- konforme Tätigkeiten)																				
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	6.5	9.539	2,7 %																	
Neubau	7.1	5.538	1,6 %																	
Renovierung bestehender Gebäude	7.2	26.668	7,6 %																	
Installation, Wartung und Reparatur von energie- effizienten Geräten	7.3	828	0,2 %																	
Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden	7.5	35	0,0 %																	
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	7.7	89.065	25,3 %																	
CapEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekon- forme Tätigkeiten) (A.2)		131.671	37,3 %																	
Total (A.1 + A.2)		132.986	38 %														38 %			
B. Nicht Taxonomiefähige Tätigkeiten																				
CapEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		219.772	62 %																	
Gesamt (A + B)		352.758	100 %																	

NFRD-/CSR-RUG- und GRI-Themenreferenztablelle

Der ESG Bericht 2022 ist die gesonderte nichtfinanzielle Konzernberichterstattung der SYNLAB für das Geschäftsjahr 2022 Gemäß §§ 289b fortfolgende und §§ 315b fortfolgende HGB und der EU-Taxonomie-Verordnung.

Wie aus der folgenden Tabelle ersichtlich, wurde dieser Bericht unter Bezugnahme auf GRI-Standards erstellt.

	Zugehörige Sachverhalte (Berichtskapitel)
Nicht-finanzielle Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung
Beschreibung des Geschäftsmodells	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung
Umweltbelange	<ul style="list-style-type: none"> • Übergang zu niedrigen CO₂-Emissionen • Umweltmanagement
Sozialbelange	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung • Umgang mit Risiken des Gesundheitswesens
Arbeitnehmerbelange	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Talenten • Engagement, Befähigung und Wohlbefinden von Mitarbeiter*innen • Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben
Achtung der Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion • Verantwortungsvolles Management der Lieferkette
Weitere Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz und Cybersicherheit

GRI-Standard	Angaben	Stelle
GRI 2: Grundlagen 2021	2-1 Organisationsprofil	S. 3, 8
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 3
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 3
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	S. 54
	2-7 Angestellte	S. 52, 54-56
	2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	S. 36
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 36-37
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 5
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	S. 36
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 38
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Anleitung zur Bestimmung der wesentlichen Themen	S. 10
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	S. 10-11
	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 15-34
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 53
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 53
GRI 401: Beschäftigung	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	S. 56

ESG- Performance- Daten

SYNLAB AG hat die in diesem GRI-Inhaltsindex enthaltenen Angaben für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards (2021) berichtet. Die Informationen in diesem Bericht sollen dabei helfen, unsere ESG-Performance zu verstehen. Teams, die zur Erhebung von ESG-Daten im SYNLAB-Konzern beigetragen haben, haben ESG-Daten vierteljährlich berichtet. Die CEOs der Länder bestätigen die Korrektheit dieser Daten mit der Vollständigkeitserklärung. Die Daten werden vom ESG-Team weiter überprüft, um die Verlässlichkeit der erhobenen Daten zu untermauern. Der ESG-Leitfaden gibt einen Überblick über den Prozess, den das ESG-Team auf Konzernebene anwendet, um die Vollständigkeit der Daten zu gewährleisten. Soweit nicht anders angegeben, decken die Daten in diesem Bericht alle Regionen ab, in denen SYNLAB 2022 tätig war.

SYNLAB hat die Verfahren zur Datenerhebung und -überwachung seit Anfang 2022 erheblich verbessert und so Konsistenz, Korrektheit und Transparenz der Daten sichergestellt. Infolge dieser verbesserten ESG-Datenprozesse und Datenqualitätsprüfungen gibt es Unterschiede bei der Berechnung und internen Validierung der Daten für die Jahre 2021 und 2022. Im Berichtsjahr durchgeführte Initiativen zur Verbesserung der Datenqualität und -abdeckung umfassen unter anderem:

- Validierungstools
- Schulungen
- Kapazitätsausbau in den Ländern

- Interne Datenprüfungen
- Vorstellung von ESG-Daten durch Länder-CEOs beim Konzern-CFO
- Vierteljährliche/jährliche Vergleiche

ANMERKUNGEN ZUR DATENKONSISTENZ

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- KPIs wurden für alle Themen berichtet, für die im Zuge der doppelten Wesentlichkeitsbewertung ermittelt wurde, dass sie die doppelte Wesentlichkeitsschwelle erfüllen.
- ESG-Daten wurden von allen Ländern angefordert, in denen SYNLAB 2022 operativ tätig war; Ausnahme ist Chile (Stichtag der Übernahme war der 3. Oktober 2022).

SYNLAB CARE

- Wie im Vorjahr wurden die Daten für die Fortbildung von Mitarbeitenden in Deutschland für das Jahr 2022 geschätzt, da keine Daten vorlagen.
- Die Methode zur Berechnung der Anzahl von Beschäftigten nach Geschlecht und Region basiert auf einer Personenzählung. Diese Datenpunkte werden quartalsweise und zum Ende des Berichtszeitraums erhoben. Die Zahl der Mitarbeitenden ist 2022 gesunken und hat sich dem Niveau vor COVID-19 angenähert.

SYNLAB Green

- CO₂-Emissionsdaten wurden von 38,6 % der im Jahr 2022 erworbenen Standorte erhoben. Für die Standorte, die keine Daten zur Verfügung stellen konnten, wurden Schätzungen anhand der von diesen übernommenen Unternehmen erzielten Umsätze vorgenommen.
- Wo vor Ablauf des Geschäftsjahres keine Ist-Zahlen vorliegen, werden die Zahlen für das vierte Quartal geschätzt. Diese Methode wurde transparent dokumentiert. Diese

Daten beziehen sich größtenteils auf Kraftstoff- und Energieverbrauch.

- Aufgrund der spezifischen Immobilien-Eigentumsverhältnisse, die zu einer unterschiedlichen Verfügbarkeit von Daten führen, und entsprechend den Leitlinien von globalen Standards wie dem GHG Protocol wurden nur die Standorte berücksichtigt, bei denen SYNLAB in der Lage ist, die eigenen Standorte einschließlich ihrer Versorgungseinrichtungen zu verwalten. Diese Gesamtzahl kann von der hierin enthaltenen Gesamtzahl der gemeldeten Labore und anderen Standorte abweichen. Bei der Datenerhebung wurden auch teilweise verfügbare Daten berücksichtigt, um die Datenqualität so weit wie möglich zu verbessern.
- Die Treibhausgasemissionen (THG) berücksichtigen die Berechnung von CO₂e einschließlich der Faktoren für CO₂, Methan (CH₄) und Stickoxide (N₂O).
- Die THG-Flottenemissionsintensität berücksichtigt nur die CO₂e-Emissionen aus den Flottenemissionen eigener Fahrzeuge, die unter Scope 1 fallen.
- THG-Emissionen (CO₂e) aus den Bereichen Elektrizität, stationäre Anlagen und Wärme/Dampf wurden anhand der von den Ländern bereitgestellten benutzerdefinierten Emissionsfaktoren und eines Standardumrechnungsfaktors (pro Land) umgerechnet, wenn zuvor kein benutzerdefinierter Emissionsfaktor zugewiesen wurde. Die Emissionsfaktoren basieren auf den offiziellen International Energy Agency Emission Factors 2021, die SYNLAB unter Lizenz verwendet, dem britischen Ministerium für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten (Department for Environment, Food and Rural Affairs, DEFRA) und dem britischen Ministerium für Wirtschaft, Energie und Industriestrategie (Department for Business, Energy and Industrial Strategy, BEIS) 2021. Wann immer verfügbar, wurden auf Grundlage des Energieversorgungsmixes (marktbasierter) benutzerdefinierte Emissionsfaktoren verwendet.

COMPANY NON-FINANCIAL
PERFORMANCE INDICATORS

NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN UND ZIELE	Einheit	2021	2022	Veränderung (%)
CARE – SOZIALES				
Ziel: Zertifizierung/Akkreditierung von Kompetenz und Qualitätsmanagementsystemen (QMS) von über 80 % unserer Labore nach ISO 9001, ISO 15189 oder den vor Ort geltenden Qualitätsstandards bis 2025	% zertifizierte Labore	k. A.	72,2 %	–
Ziel: Frauenquote von 30 % in der Key Strategic Successors Pipeline (Nachfolgepipeline für wichtige strategische Positionen) für CEO-Positionen in jedem Land, das mindestens 5 % des Konzernumsatzes erzielt, bis 2026	% Mitarbeiter*innen	k. A.	50,0	–
Ziel: Frauenquote von 20 % auf der ersten Managementebene (Exekutivkomitee) unter dem Vorstand bis 2026	% Mitarbeiter*innen	k. A.	10,0	–
Ziel: Frauenquote von 45 % auf der zweiten Managementebene unter dem Vorstand bis 2026	% Mitarbeiter*innen	35,5	26,2	–9,3 %
Anzahl der eingegangenen Beschwerden von Mitarbeiter*innen	Anzahl der Beschwerden	82	63	–23,2 %
Ziel: Jährliche Verbesserung der SYNLAB Dialogue Employee Engagement Scores bis 2025	SYNLAB Dialogue Employee Engagement Scores	Im Bereich „Stabil (–3 % bis +3 %)	–5 %	–
Teilnahmequote	% Mitarbeiter*innen	66	70	4,0%
Ziel: Teilnahme von 100 % der SYNLAB-Führungskräfte (alle Führungsebenen) an unserem ACCE-Entwicklungsprogramm bis 2026	% Teilnehmer*innen	k. A.	< 1 %	k. A.
Ziel: Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl an Stunden rollenbezogener Schulungen pro Vollzeitmitarbeiter*in um 10 % pro Jahr von 2022 bis 2030	Durchschnittliche Stundenzahl (Vollzeitmitarbeiter*innen)	k. A.	12,7	–
Durchschnittliche Stundenzahl für Mitarbeiterschulungen (Personen)	Durchschnittliche Stundenzahl (alle Mitarbeitenden)	7,7	11,1	44,5 %

NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN UND ZIELE	Einheit	2021	2022	Veränderung (%)
GREEN – UMWELT				
Ziel: Senkung der Scope-1- und Scope-2-CO ₂ e-Emissionsintensität (Tonnen CO ₂ e pro Mio. € Umsatz) Jahr für Jahr und Kompensation der restlichen unvermeidbaren konzernweiten Emissionen bis 2027	Tonnen CO ₂ e pro Mio. € Umsatz	10,3	9,6	–6,5 %
Scope-1-Emissionen	Tonnen CO ₂ e	22.155	20.002	–9,7 %
Scope-2-Emissionen	Tonnen CO ₂ e	16.535	11.200	–32,3 %
Brutto-Scope-1- und -Scope-2-Emissionen	Tonnen CO ₂ e	38.690	31.202	–19,4 %
Menge an entsorgtem gefährlichem Abfall	Tonnen [t]	k. A.	7.704	–
Ziel: Zertifizierung von 20 % der Labore nach ISO 14001 oder einer entsprechenden Norm bis 2025 mit einem Fokus auf Zentrallabore	% zertifizierte Labore	15,4 %	20,2 %	4,8 %
CITIZENSHIP – GOVERNANCE				
Ziel: Fortbildung von 95 % unserer weltweiten Mitarbeiter*innen zum Datenschutz bis 2025	% Abschlussquote nach Mitarbeiter*innen	k. A.	60,0 %	–
Ziel: Erreichen einer aggregierten Bewertung von A beim Drittanbieter SecurityScorecard bis 2025. Ausweitung unserer Scorecard auf die Cloud bis 2025	Aggregierter Score (0–100)	C	A	–
Ziel: Einführung eines Lieferantenverhaltenskodex für neue Lieferanten, auf die voraussichtlich mehr als 1 % des gesamten Beschaffungsvolumens des Konzerns entfallen wird, bis 2025	Lieferantenverhaltenskodex eingeführt (ja/nein)	k. A.	ja	–
Ziel: Durchführung einer auf ESG-Risiken fokussierten Due Diligence für mehr als 50 % der Ausgaben für Lieferanten von Reagenzien bis 2023	% Abschlussquote von Lieferanten-ESG-Bewertungen nach Lieferanten	k. A.	0,0 %	–

NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN UND ZIELE	Einheit	2021	2022	Veränderung (%)
Sonstiges				
Ziel: Verringerung der Arbeitsunfall-Häufigkeitsrate (Lost Time Accident Frequency Rate) Jahr für Jahr bis 2025	Zahl der Unfälle mit Arbeitsausfall pro 1.000 VZÄ	11,7	13,6	16,2 %
Todesfälle	Zahl der Todesfälle	0	0	0,0 %
Zahl der Arbeitsstunden	Zahl der Arbeitsstunden	44.003.901	46.882.995	6,5 %
Folgenreiche Unfälle	Zahl der folgenreichen Unfälle	4 ¹³	0	-100 %
Publikationen	Zahl der Publikationen	368	372	1,1 %
Investment in lokales Gemeinwesen	Euro [€]	315.336	739.802	134,6 %
Freiwilliges Engagement von Mitarbeiter*innen	Zahl der Mitarbeiter*innen	213	1.661	679,8 %
Gezahlte Ertragsteuer	Mio. Euro [€]	195,3	130,5	-33,2 %

¹³ Anpassung von Informationen: Dieser Wert für 2021 wurde im ESG-Bericht 2021 ursprünglich mit 19 angegeben. Die Zahl wurde in dem Bericht auf 4 korrigiert, nachdem eine interne Untersuchung im Jahr 2022 ergab, dass 15 Unfälle nicht die Kriterien für „folgenreiche Unfälle“ erfüllen.

MITARBEITENDENBEZOGENE INDIKATOREN

	2021	2022
Zahl der Mitarbeitenden	30.570	28.693
Zahl der Vollzeitäquivalente	25.750	24.907
Zahl der Mitarbeitenden nach Geschlecht (%)		
Zahl der Männer	25,4 %	25,4 %
Zahl der Frauen	74,6 %	74,6 %
Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden	0,0 %	0,0 %

Zahl der Mitarbeitenden nach Geschlecht und Beschäftigungsebene (%)		
L1 – Aufsichtsrat		
	Zahl der Männer	58,3 %
	Zahl der Frauen	41,7 %
	Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden	0,0 %
L2 – Vorstand und Exekutivkomitee		
	Zahl der Männer	91,7 %
	Zahl der Frauen	8,3 %
	Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden	0,0 %
L3 – C-Ebene (Landesebene)		
	Zahl der Männer	56,8 %
	Zahl der Frauen	43,2 %
	Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden	0,0 %
L4 – Management		
	Zahl der Männer	46,3 %
	Zahl der Frauen	53,7 %
	Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden	0,0 %
L5 – Teamleitung		
	Zahl der Männer	34,0 %
	Zahl der Frauen	66,0 %
	Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden	0,0 %
L6 – Teammitglieder		
	Zahl der Männer	24,1 %
	Zahl der Frauen	75,9 %
	Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden	0,0 %

Zahl der Mitarbeitenden nach Altersgruppe (%)

Zahl der Mitarbeitenden – < 30	26,1 %
Zahl der Mitarbeitenden – 30–50	47,9 %
Zahl der Mitarbeitenden – > 50	26,0 %

Zahl der Mitarbeitenden nach Altersgruppe und Beschäftigungsebene (%)

L1 – Aufsichtsrat	Zahl der Mitarbeitenden < 30	0,0 %
	Zahl der Mitarbeitenden 30–50	25,0 %
	Zahl der Mitarbeitenden > 50	75,0 %

L2 – Vorstand und Exekutivkomitee

Zahl der Mitarbeitenden < 30	0,0 %
Zahl der Mitarbeitenden 30–50	33,3 %
Zahl der Mitarbeitenden > 50	66,7 %

L3 – C-Ebene (Landesebene)

Zahl der Mitarbeitenden < 30	3,1 %
Zahl der Mitarbeitenden 30–50	58,6 %
Zahl der Mitarbeitenden > 50	38,3 %

L4 – Management

Zahl der Mitarbeitenden < 30	4,9 %
Zahl der Mitarbeitenden 30–50	50,8 %
Zahl der Mitarbeitenden > 50	44,3 %

L5 – Teamleitung

Zahl der Mitarbeitenden < 30	7,6 %
Zahl der Mitarbeitenden 30–50	63,5 %
Zahl der Mitarbeitenden > 50	28,9 %

L6 – Teammitglieder

Zahl der Mitarbeitenden < 30	27,8 %
Zahl der Mitarbeitenden 30–50	46,9 %
Zahl der Mitarbeitenden > 50	25,2 %

Mitarbeitende mit unbefristeten und befristeten Verträgen nach Geschlecht (%)

Zahl der Frauen – unbefristeter Vertrag	50,9 %
Zahl der Frauen – befristeter Vertrag	7,9 %
Zahl der Frauen – Andere	15,8 %
Zahl der Männer – unbefristeter Vertrag	18,5 %
Zahl der Männer – befristeter Vertrag	3,1 %
Zahl der Männer – Andere	3,7 %
Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden – unbefristeter Vertrag	0,0 %
Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden – befristeter Vertrag	0,0 %
Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden – Andere	0,0 %

Mitarbeitende mit unbefristeten und befristeten Verträgen nach Region (%)

Zahl der Mitarbeitenden Frankreich – unbefristeter Vertrag	14,0 %
Zahl der Mitarbeitenden Frankreich – befristeter Vertrag	1,7 %
Zahl der Mitarbeitenden Frankreich – Andere	0,1 %
Zahl der Mitarbeitenden Deutschland – unbefristeter Vertrag	15,1 %
Zahl der Mitarbeitenden Deutschland – befristeter Vertrag	3,6 %
Zahl der Mitarbeitenden Deutschland – Andere	0,0 %
Zahl der Mitarbeitenden Nord & Ost – unbefristeter Vertrag	25,8 %
Zahl der Mitarbeitenden Nord & Ost – befristeter Vertrag	4,3 %
Zahl der Mitarbeitenden Nord & Ost – Andere	2,4 %
Zahl der Mitarbeitenden Süd – unbefristeter Vertrag	28,6 %
Zahl der Mitarbeitenden Süd – befristeter Vertrag	3,2 %
Zahl der Mitarbeitenden Süd – Andere	1,4 %

Teilzeit und Vollzeit nach Geschlecht (%)

Zahl der Männer – Vollzeit	19,2 %
Zahl der Männer – Teilzeit	4,4 %
Zahl der Männer – Andere	1,7 %
Zahl der Frauen – Vollzeit	50,0 %
Zahl der Frauen – Teilzeit	19,9 %
Zahl der Frauen – Andere	4,6 %
Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden – Vollzeit	0,0 %
Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden – Teilzeit	0,0 %
Zahl der diversen/nicht binären Mitarbeitenden – Andere	0,0 %

Teilzeit und Vollzeit nach Region (%)

Zahl der Mitarbeitenden Frankreich – Vollzeit	12,6 %
Zahl der Mitarbeitenden Frankreich – Teilzeit	3,1 %
Zahl der Mitarbeitenden Frankreich – Andere	0,1 %
Zahl der Mitarbeitenden Deutschland – Vollzeit	8,9 %
Zahl der Mitarbeitenden Deutschland – Teilzeit	9,6 %
Zahl der Mitarbeitenden Deutschland – Andere	0,0 %
Zahl der Mitarbeitenden Nord & Ost – Vollzeit	22,5 %
Zahl der Mitarbeitenden Nord & Ost – Teilzeit	5,1 %
Zahl der Mitarbeitenden Nord & Ost – Andere	4,8 %
Zahl der Mitarbeitenden Süd – Vollzeit	25,3 %
Zahl der Mitarbeitenden Süd – Teilzeit	6,5 %
Zahl der Mitarbeitenden Süd – Andere	1,5 %

Zahl der Neueinstellungen und ausgeschiedenen Mitarbeitenden

	Neueinstellungen	Ausgeschiedene Mitarbeitende
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden	8.371	10.052

Nach Geschlecht (%)

Zahl der Frauen bei neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden	71,9 %	73,1 %
Zahl der Männer bei neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden	28,1 %	26,9 %
Zahl der diversen/nicht binären Personen bei neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden	0,0 %	0,0 %

Nach Region (%)

Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – Frankreich	24,4 %	17,3 %
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – Deutschland	16,9 %	13,3 %
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – Nord & Ost	30,1 %	35,0 %
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – Süd	28,6 %	34,4 %

Nach Beschäftigungsebene (%)

Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – L1 – Aufsichtsrat	0,0 %	0,0 %
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – L2 – Vorstand und Executive Committee	0,0 %	0,0 %
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – L3 – C-Ebene (national)	0,3 %	0,4 %
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – L4 – Management	0,9 %	1,3 %
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – L5 – Teamleitung	2,3 %	2,9 %
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – L6 – Teammitglieder	96,5 %	95,4 %

Nach Altersgruppe (%)

Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – < 30	51,8 %	44,7 %
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – 30- 50	36,4 %	38,9 %
Zahl der neu eingestellten/ausgeschiedenen Mitarbeitenden – > 50	11,8 %	16,4 %

SYNLAB AG
Moosacher Straße 88
80809 München, Deutschland

Pressekontakt: MEDIA-CONTACT@SYNLAB.COM